

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 101.

Sonntag den 11. April.

1858.

### Das Charfreitags-Oratorium.

Der Herr Berichterstatter dieses Blattes hat (in Nr. 94) gegen die öftere Wiederholung der Bach'schen Matthäus-Passion, wodurch andere gleichberechtigte Werke verdrängt würden, im künstlerischen Interesse sich erklärt und Namens der Mehrzahl der Freunde religiöser Kunst den Wunsch nach größerer Abwechslung ausgesprochen. Mag nun für eine abweichende Ansicht — vom Laienstandpunkte — hier auch ein Wort vergönnt sein.

Wenn jener Auffass davon ausgeht, daß „seit einer Reihe von Jahren“ am Charfreitage immer nur dieselbe Passionsmusik zu Gehör gekommen, so läßt sich zunächst einwenden, daß die betreffende Aufführung

im Jahre 1855 Händels Messias,  
1854 desselben Meisters „Israel in Aegypten“  
gebracht hat. Weiter zurückgehend finden wir  
1851. Beethovens Missa in C und Mozarts Requiem,  
1850 und 1847. Paulus von Mendelssohn,  
1849. wieder den „Messias“,  
1848. Elias von Mendelssohn,  
1846. Cherubini's Requiem u. s. f.

An sich ist das Verlangen nach mehr Abwechslung wohl im Kunstinteresse vollkommen berechtigt. Allein es fragt sich, ob diese Rücksicht hier entscheiden kann, wo es sich um eine kirchliche Passionsfeier handelt, um eine Musikaufführung, die zugleich eine Art Gottesdienst sein soll — und bei einer Wahl wie die der letzten Jahre für Viele auch ist —; die außerdem, und wenn sie nichts weiter wäre als ein Kirchenconcert, an diesem Tage nicht einmal polizeilich erlaubt, viel weniger vom religiösen Standpunkte gebilligt werden könnte.

Bach's Matthäuspassion gilt für das Höchste, was unsere evangelische Kirchenmusik aufzuweisen hat. Mag sich darüber noch streiten lassen, mag es sein, daß manches andere Tonwerk in musikalischer Hinsicht gleich berechtigt erscheint, so sind wir doch der Meinung, daß bei einem Charfreitags-Oratorium auch Gegenstand und Text sehr in Betracht kommen — und was läße sich in dieser Hinsicht mit den Passionen von J. S. Bach vergleichen?

Dazu kommt, daß jenes Werk bei seiner unermesslichen Tiefe und Erhabenheit wohl nur durch vielfache, nicht zu weit auseinander liegende Reproduktionen dem allgemeinen Verständniß, der Mitwirkenden wie der Hörer, vollständig erschlossen werden kann.

Die letzte Aufführung zeigte wieder — wie im vorigen Jahre — ein gefülltes, fast überfülltes Gotteshaus, und das läßt wenigstens nicht darauf schließen, daß das Publicum an dieser Musik sich schon satt gehört habe und nun nach etwas Anderem verlange. Somit dürfte auch nach einer andern rein praktischen Seite hin die Wiederholung sich rechtfertigen. Bekanntlich bildet die Einnahme von der Charfreitags-Aufführung eine Hauptquelle zur Erhaltung und Vermehrung jener Stiftung, welche den höchst verdienstlichen Zweck hat, Witwen und Waisen der Mitglieder unseres trefflichen Stadtorchesters vor Noth und drückender Sorge zu schützen. Gewiß haben die Vorsteher der beteiligten Institute diesen guten Zweck bei ihrer Wahl niemals unberücksichtigt gelassen.

Wir gehören allerdings zu denen, welche es nicht beklagen würden, wenn Bach's Matthäus-Passion hier als Charfreitags-Oratorium sich eben so festsetzen — so „stabil“ werden — könnte wie Graun's „Lob Jesu“ in Berlin oder das Miserere von Allegri in Rom. Damit ist aber das Verlangen keineswegs ausgeschlossen, daß Leipzig, mit seinen bedeutenden Mitteln

und Kräften, im Fache der Kirchenmusik überhaupt mehr leisten, daß es mindestens wieder dahin gelangen möchte, noch eine größere Aufführung der Art alljährlich (vielleicht im Herbst) zu veranstalten, wie dies ja auch früher unter Mendelssohn und mit den leider ganz eingegangenen Kirchen-Concerten des Thomamanchors meistens der Fall war, zu einer Zeit, wo es noch nicht einmal einen Niedelschen Verein gab. — n.

Der Verkehr im sächsischen Postbezirke hat sich im Jahre 1857 gegen das Jahr 1856 wieder bedeutend gesteigert. An einfachen Briefen, Kreuzbandsendungen, Mustern u. s. sind eingegangen 9,737,111 Stück; an recommandirten Briefen 211,031; an Packeten und anderen Fahrpostsendungen ohne Werthangabe 1,675,731 Stück; an Geldbriefen, Geldpacketen, Geldsäffern und Werthsendungen 1,199,343 Stück zu dem Werthe von 183,333,661 Thalern.

Die Zahl der eingeschriebenen Reisenden belief sich auf 547,187. Auf den Staatsbahnen mit Einschluß der Löbau-Zittauer Eisenbahn sind 11,332,393 Pfd. Frachten versendet worden. Frankirungs-Marken wurden 6,833,504 Stück verkauft. An Porto-franco- und Personengeldern sind 1,100,790 Thaler eingenommen worden.

Eine der am segensreichsten in der großen Weltstadt London wirkenden wohlthätigen Anstalten ist das daselbst seit 12 Jahren bestehende Deutsche Hospital, das während der Zeit seines Bestehens mehr als 70,000 kranken Deutschen ärztliche Pflege hat zu Theil werden lassen. Sein Bestehen ist zu einer wahrhaften Nothwendigkeit für die auf 50,000 Seelen sich belaufende deutsche Bevölkerung Londons geworden, die, meist aus armen, mit körperlich angreifenden und der Gesundheit nachtheiligen Arbeiten beschäftigten Classen bestehend, immer viele Kranke zählt, die nur mit Schwierigkeit in englischen Hospitälern Aufnahme, oder, wenn dies geschehen, in ihnen sich nicht heimlich finden. Das Deutsche Hospital nun bietet einem Jeden, der die deutsche Sprache redet, ohne Unterschied des Geschlechts und Alters, der Religion und des Landes, freie Aufnahme dar; der darin Aufgenommene findet sich in völlig deutscher Umgebung. Mit ihm sind drei Dispensaries in verschiedenen Theilen Londons verbunden, d. h. Anstalten, in welchen den Kranken ärztlicher Rath und Medicin unentgeltlich gegeben wird. Das Hospital erfreut sich eines außerordentlich günstigen Rufes, und die natürliche Folge davon ist, daß der Zudrang zu demselben sehr groß ist und von Jahr zu Jahr sich bedeutend vermehrt. Es begrift sich leicht, daß die zur Erhaltung einer solchen Anstalt erforderlichen Unkosten in London sehr bedeutend sein müssen; sie belaufen sich alljährlich auf etwa 3500 Pfund Sterling, eine Summe, welche durch freiwillige Beiträge herbeigeschafft wird. Leider wollen diese bei der durch das vermehrte Zustromen der Kranken nothwendigen Erweiterung der Anstalt und bei einer durch nothwendige Reparaturen der Gebäude veranlaßten Schuld von 1500 Pfund Sterling nicht mehr ausreichen. Das Comité der Anstalt, an dessen Spitze die Herren Fr. Huth, D. Meinerzhagen und Pastor A. Walbaum stehen, sieht sich daher in die Nothwendigkeit versetzt, anderweitige außerordentliche Hilfe zu suchen. Zur Erreichung dieses Zweckes hat dasselbe den Beschluß gefaßt, im Mai des Jahres 1859 einen großen Bazar zum Besten des Deutschen Hospitals in London zu veranstalten, und erläßt deshalb, wie vor 10 Jahren, an alle Deutsche in einem Aufrufe die Aufforderung, durch recht zahlreiche

Geschenke deutscher Kunst und deutschen Fleißes diese Ausstellung englischen Käufern recht ansehend zu machen. Die Hoffnung des Comité's ist dabei ganz besonders auf das Wohlwollen und die Kunstfertigkeit der deutschen Frauen gerichtet, deren Handarbeiten in England so sehr bewundert werden, nicht weniger aber auch auf Geschenke anderer Art, sei es an Porzellan, Gemälden, Zeichnungen u. s. w. Schließlich legt es der Aufruf den Deutschen, denen die Noth ihrer armen und kranken Landsleute in der Fremde

zu Herzen geht, aus Herz, in den verschiedenen Städten Deutschlands zu Förderung des Unternehmens im Comité's zusammenzutreten, die, so wie alle übrigen Förderer der guten Sache, in Briefen sich nur an den Secretair der Anstalt, Rev. A. Weidbaum, German Hospital, Dalston, near London, zu wenden haben. Auch werden alle Artikel, die für den Bazar bestimmt sind, durch das hiesige Groß-Britannische Consulat nach London befördert werden.

## Leipziger Börsen - Course am 10. April 1858. Course im 14 Thlr. - Fusse.

Staatspapiere etc. <i>excl. Zinsen.</i>			Eisenb.-Priorit.-Obligat. <i>excl. Zinsen.</i>			Bank- und Credit-Action <i>excl. Zinsen.</i>		
Angeb.	Gez.	pCt.	Angeb.	Gez.	pCt.	Angeb.	Gez.	pCt.
<b>Sächs. Staatspapiere.</b>			<b>Eisenbahn-Action</b> <i>excl. Zinsen.</i>					
v. 1830 v. 1000 u. 500 <i>apf</i>	—	88 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	Alberts-Bahn à 100 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	67	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	75 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
kleinere . . . . .	—	83	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <i>apf</i> do.	—	—	Anhalt-Dessauer Bank à 100 <i>apf</i>	—	87 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
1855 v. 100 <i>apf</i> . . . . .	—	99 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Berlin-Anhalter à 200 <i>apf</i> do.	—	120 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	pr. 100 <i>apf</i> . . . . .	—	—
1847 v. 500 <i>apf</i> . . . . .	—	99 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Berl.-Stett. à 100 u. 200 <i>apf</i> do.	—	—	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—
1852 u. 1855 v. 500 <i>apf</i>	—	99 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Chemn.-Würschn. à 100 <i>apf</i> do.	—	—	Braunschweiger Bank à 100 <i>apf</i>	—	—
v. 100 . . . . .	—	102 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 <i>apf</i> do.	—	—	pr. 100 <i>apf</i> . . . . .	105 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
1851 v. 500 u. 200 . . . . .	—	100 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	Köln-Mindener à 200 <i>apf</i> do.	—	—	Bremer do. à 250 Ldra. à 100 L. volle	104	—
Aet. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 <i>apf</i>	—	88 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	Leipzig-Dresdner à 100 <i>apf</i> do.	286	—	do. do. Quittungsbogen	—	—
K. S. Land.-fv. 1000 u. 500	—	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 <i>apf</i> do.	—	53 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 <i>apf</i>	—	71
rentenbriefe (kleinere . . . . .	—	—	do. Litt. B. à 25 <i>apf</i> do.	83	—	pr. 100 <i>apf</i> . . . . .	—	—
Leipz. St.-fv. 1000 u. 500	—	—	Magdeburg-Leipz. à 100 <i>apf</i> do.	247	—	Darmstadt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—
Obligat. (kleinere . . . . .	—	—	Oberschles. Litt. A. à 100 <i>apf</i> do.	—	138 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Dess. Cred.-Anst. à 200 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	—
do. do. do. . . . .	—	—	do. „ B. à 100 <i>apf</i> do.	—	—	Geraer Bank à 200 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	82 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
do. do. do. . . . .	—	—	do. „ C. à 100 <i>apf</i> do.	—	—	Gothaer do. do. do.	—	—
do. von 1856 v. 100 <i>apf</i>	—	—	Thüringische à 100 <i>apf</i> . . . do.	—	119 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	85	—
Sächs. erbl. fv. 500 <i>apf</i> . . . . .	—	86				Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco. . . . .	—	—
Pfandbriefe v. 100 u. 25 <i>apf</i>	—	—				Hannov. Bank à 250 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	—
do. do. v. 500 <i>apf</i> . . . . .	—	91 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>				Leipz. Bank à 250 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	157 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
do. do. v. 100 u. 25 <i>apf</i>	—	—				Lübecker Credit- und Vers.-Bank à 200 <i>apf</i> . . . . . pr. 100 <i>apf</i>	—	—
do. lausita. Pfandbr. à 100 <i>apf</i>	—	86				Meining. Or.-B. à 100 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	—
do. do. do. do. . . . .	—	—				Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl. . . . .	118	—
do. do. do. do. . . . .	—	—				Rostock. Bank à 200 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	112
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500 <i>apf</i>	—	87 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>				Schles. Bank-Vereins-Action . . . . .	—	—
Cr.-C.-Sch. (kleinere . . . . .	—	—				Schweis. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frcs. . . . . pr. 100 Frcs.	—	—
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch.	—	—				Thür. Bank à 200 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	76	—
do. Prämien-Anleihe v. 1855	—	—				Weimar. do. à 100 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	100 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	—	—				Wiener do. . . . . pr. Stück	—	—
do. do. do. do. . . . .	—	79 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>						
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	—	82						
do. Loose v. 1854 . . . do.	—	—						

### Oeffentliche Prüfung

im Gymnasium zu St. Thomä  
Montag den 12. April.

Vormittags von 8—11 Uhr mit Prima und Secunda. Religions-examen mit Prima und Secunda, Contr. Dr. Lipsius. Darauf mit Prima allein: Lateinisch, Rector Prof. Stallbaum. Griechisch, Contr. Dr. Lipsius. Physik, Mathem. I. Dr. Heym.  
Nachmittags 2—5 Uhr mit Secunda. Lateinisch, Contr. Dr. Lipsius. Griechisch, Colleg. Dr. Koch. Geschichte, Colleg. Dr. Zester-mann. Französisch, Dr. Ebrt.

### Tageskalender.

#### Stadttheater.

Erste Gastvorstellung der Frau Pauline Viardot: Garcia.  
**Der Barbier von Sevilla.**  
Oper in 2 Acten, aus dem Italienischen überfetzt von Kollmann.  
Musik von Joachim Rossini.

Personen:

Graf Almaviva . . . . .	Herr Kreuzer.
Doctor Bartolo . . . . .	Herr Behr.
Rosine, seine Mündel, . . . . .	
Basilio, Singmeister, . . . . .	Herr Witt.
Marcelline, alte Gouvernante der Rosine	Frau Gide.
Figaro, Barbier, . . . . .	Herr Brassin.
Fiorillo, Kammerdiener des Grafen, . . . . .	Herr Gillis.
Ein Hauptmann . . . . .	Herr Deuschel.
Ein Notar . . . . .	Herr Talgenberg.
Manuel, Bedienter des Grafen, . . . . .	Herr Scheibe II.
Soldaten. Russkanten. . . . .	

Im 2. Act wird Frau Viardot: Garcia folgende Einlagen vortragen:  
1) Spanische Lieder. Zum Schluß der Oper 2) Ronde aus der Oper Genzentola von Rossini.

Diesem geht voran:

### Die Unglücklichen.

Kunstspiel in einem Aufzuge von A. v. Rohde. Neu bearbeitet von L. Schneider.  
(Regie: Herr Wohlthat)

Personen:

Peter Falk, ein reicher westindischer Pflanzer, . . . . .	Herr Stürmer.
Senf, sein alter Diener, . . . . .	Herr Saalbach.
Gottfried Leberecht Falk . . . . .	
Charles Faucon . . . . .	Herr Desfort.
Hippolyte Falk . . . . .	
Madame Freude, geborne Falk . . . . .	Frau Bachmann.
Franziska Falk . . . . .	Fräul. Wulff.
Gustav Falk . . . . .	Herr Scheibe.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Kreuzroschen zu haben.

#### Doppelte Preise der Plätze.

Parterre: 20 Ngr. — Parterre: 1 Thlr. 10 Ngr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 1 Thlr. 10 Ngr. — Amphitheater: Sperrplatz 2 Thlr., ungeperrt 1 Thlr. 10 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 1 Thlr. 10 Ngr. — Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 1 Thlr. — Erste Gallerie: 1 Thlr. — Ein geperrter Sitz daselbst 1 Thlr. 10 Ngr. — Zweite Gallerie: 20 Ngr. Ein geperrter Sitz daselbst 1 Thlr. Dritte Gallerie: Mittelplatz 15 Ngr. — Seitenplatz 10 Ngr. Freibillets sind während der Messe ohne Ausnahme ungültig.

#### Zur Nachricht.

Die zu dieser Vorstellung bestellten Billets werden nur bis um 10 Uhr reservirt.  
**Die Direction.**

#### Abfahrt und Ankunft der Dampfswagen in Leipzig.

- I. Auf der Säch.-Bayerschen Staats-Eisenbahn: Abf. Morgs. 5 U., Morgs. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. — Anf. Morgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M., Abds. 5 U. 15 M., Abds. 8 U. 35 M., Abds. 9 U. 15 M.
- II. Auf der Leipz.-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 5 U., Nachm. 2 U. — Anf. Nachm. 1 U., Abds.

8 U., Abds. 9 U. 45 M. — B. Nach Dresden: **Hbf.** Morgs. 6 U., Morgs. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U., Abds. 6 U. 30 M., Nachts 10 U. — **Unf.** Morgs. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: **Hbf.** Morgs. 3 U., Morgs. 8 U. 45 M., Abds. 5 U., Abds. 6 U. (bis Wittenberg). — **Unf.** Vorm. 11 U. 50 M., Nachm. 12 U. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 5 U. 45 M., Abds. 8 U. 30 M., Nachts 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: **Hbf.** Morgs. 7 U., Morgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Cöthen), Nachts 10 U. — **Unf.** Morgs. 7 U. 30 M. (aus Cöthen), Morgs. 8 U. 35 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 2 U. 15 M., Abds. 8 U. 30 M., Abds. 9 U. 30 M., Nachts 11 U. 45 M.

V Auf der Thüringischen Eisenbahn: **Hbf.** Morgs. 4 U. 45 M., Morgs. 7 U. 50 M., Vorm. 10 U. 55 M., Nachm. 1 U. 20 M., Abds. 6 U. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 U. 35 M. — **Unf.** Morgs. 4 U., Morgs. 7 U. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U., Nachm. 4 U. 35 M., Abds. 6 U., Abds. 9 U. 30 M.

#### Öffentliche Bibliotheken.

**Volksbibliothek** (in dem vormal. Rathsfreischulgebäude) 11—12 U.  
**Städtisches Kunstmuseum**, verbunden mit der **Schletter'schen Gallerie**, in der 1. Bürgerstraße, geöffnet von 11—3 Uhr.

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

**C. F. Kahnt's** Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.

**C. A. Klemm's** Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.

**C. Sonntag's** Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

**Aug. Brasch's** Photographisches Atelier ist Königstraße Nr. 13 parterre (Ziegler's Haus). Aufnahme im Glasalon.

**C. Müller's** Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei Frankfurter Straße Nr. 57.

**Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern und Kunstfachen** bei **Ischiesche & Köder** an der Pleiße Nr. 1, Barfußmühle.

**Sophien-Bad**, Reichels Garten, Dorsternstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

#### Offizielle Preisnotirungen der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse Sonnabends am 10. April.

**Rübböl loco**: 13<sup>3</sup>/<sub>4</sub> **Briefe**, 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub> **bezahlt**; p. April, Mai: 14 **Bf.**; p. Sept., Oct.: ebenfalls 14 **Bf.**

**Leinöl loco**: 14 **Bf.** — **Mohndöl loco**: 25<sup>1</sup>/<sub>2</sub> **Bf.**

**Weizen**, 89 **S**, braun, loco: gewöhnl. **W.** 54—56 **Bf.** bez.; feine **W.** 57 **Bf.** bez.

**Roggen**, 84 **S**, loco: 40 **Bf.**, 38<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 38<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 39 und 39<sup>1</sup>/<sub>2</sub> **Bf.**; p. April: 39<sup>1</sup>/<sub>2</sub> **Bf.**; p. April, Mai: 37<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 38 **Bf.**; p. Mai, Juni: 41 **Bf.**

**Gerste**, 74 **S**, loco: 36 **Bf.**, jedoch erst in 8 Tagen zu liefern, 35, 35<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 36 **Bf.**

**Hafer**, 54 **S**, loco: 32 **Bf.**, nach Qual. 30—32<sup>1</sup>/<sub>2</sub> **Bf.** bez.

**Spiritus loco**: 21<sup>1</sup>/<sub>2</sub> **Bf.** bez. und Geld; p. April: mit Faß 22<sup>1</sup>/<sub>2</sub> **Bf.**

#### Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte werden  
den 26. April 1858

und die folgenden Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr in der ersten Etage des allhier sub Nr. 9 an der Mühlgasse gelegenen Hauses verschiedene silberne Geräthschaften, Spiegel, Pendulen, bronzene Candelaber, Kron- und Wandleuchter, Meubles, Teppiche, Fußdecken, Bücher, Gemälde, musikalische Instrumente, seidene und gestickte Gardinen, Wäsche, Kleidungsstücke, geschliffene Gläser, Weine und viele andere werthvolle Gegenstände öffentlich versteigert werden, was mit dem Bemerken hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird, daß von Mitte künftiger Woche an gedruckte Verzeichnisse der zu versteigernden Gegenstände an hiesiger Gerichtsstelle in dem Parterre-Zimmer Nr. 7 zu bekommen

sein werden, auch ein solches Verzeichniß am Gerichtsbretle aushängen wird.

Der Preis eines gedruckten Katalogs beträgt 8 Ngr.

Leipzig, den 10. April 1858.

**Königl. Gerichtsamte im Bezirksgerichte  
Abtheilung III.**

Dr. Steche.

Beygang.

#### Freiwillige Subhastation.

Auf Antrag der Erben der verstorbenen Frau **Christ. Wilh. verw. Fickert** sollen

**Mittwoch den 12. Mai 1858**

**Nachmittags 1/3 Uhr**

in dem Kohlgartengrundstücke Nr. 13 in Reudnitz folgende Grundstücke durch mich notariell versteigert werden:

1) **das Kohlgartengrundstück Nr. 13 in Reudnitz**, bestehend aus einem Wohnhause, einem Stall- und Schuppengebäude, Gartensalon mit daran befindlichem Blumen-garten und circa <sup>3</sup>/<sub>4</sub> Acker Kohlstücken.

2) Ein hinter der alten Schule in Reudnitz gelegener, an die sächs.-bayerische Verbindungsbahn grenzender Bauplatz (circa 86 □ Ruthen).

3) Ein hinter der neuen Schule gelegener Platz, zum Bebauen geeignet (circa 66 □ R.).

4) Zwei Kohlstücken an der sächs.-bayerischen Verbindungsbahn (zusammen 55 □ R.).

5) Eine Wiesenparcette an der im Bau begriffenen Thüringer Verbindungsbahn (circa 32 □ R.).

Hierauf Reflectirende können auf meiner Expedition, sowie in dem sub 1. genannten Grundstück die näheren Bedingungen einsehen.

Leipzig, den 9. April 1858.

**Adv. Sichel**, requirirter Notar,  
(Petersstraße 40).

#### Aufforderung.

Es ist beabsichtigt die Maurer- und Zimmerarbeiten des neu zu erbauenden Schulhauses für hiesigen Ort im Wege der Licitation zu vergeben. Die Herren Maurer- und Zimmermeister, welche darauf reflectiren, werden gebeten, bei Unterzeichnetem den Plan einzusehen, um den 19. d. M., als dem Tage der Licitation, Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Gasthause zum weißen Falken ihre Forderungen eröffnen zu können.

Wöckern, den 10. April 1858.

**Börner**, Gemeindevorstand.

#### Altona-Kiel.

Die Dividende pr. 1. Mai 1858 zahlen bereits jetzt aus

**Dufour Gebr. & Comp.**

**1858 — Mess-Adressbuch — 1858**

von

**H. Rudolph**

in allen Buchhandlungen zu haben.

#### Warnung.

Die Aufnahme neuer Firmen in mein Mess-Adressbuch geschieht nur durch mich selbst oder in der Officin von **Umlauf & Läder**.  
**H. Rudolph.**

#### Kindergarten,

Johannisgasse } Nr. 23.  
Bosenstraße }

Die Spiel- und Beschäftigungsstunden für Kinder von 3 bis 6 Jahren sind für das Sommerhalbjahr Morgens von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags (Mittwoch und Sonnabend ausgenommen) von 2 bis 5 Uhr.

**Anna verw. Kersten.**

Zur Ertheilung von Unterricht im

**Kaufmännischen Rechnen** etc.

empfiehlt sich ein noch **jährlich** tätiger Kaufmann und wird Herr **Wechselsal Wolf**, Eiserstraße 1604 F, auf Anfragen Näheres mittheilen.

# Steinkohlensuchungsverein zu Gröna.

In der am 13. d. Monats zu Gröna abgehaltenen General-Versammlung wurde beschlossen:  
 sich in der nächsten im Monat Mai abzuhaltenden General-Versammlung als Actienverein zu constituiren, nachdem man sich über die definitive Annahme des einer Deputation zur Begutachtung übergebenen Statutenentwurfes erklärt haben würde;  
 so wie unbeschadet dessen Behufs der Vorbereitung zu einem größeren Schachtbau eine Nachzahlung von 10 Thlr. per Antheilschein auszuschreiben.

Die Herren Antheilscheinhaber werden demgemäß andurch aufgefordert, gedachte Nachzahlung unter Einreichung der gegen neue auf 30 und beziehentlich auf 35 Thlr. Einzahlung lautende auszutauschenden Antheilscheine mit 5 Thlr. bis spätestens 17. April und mit 5 Thlr. bis spätestens 18. Mai a. c. an unseren Cassirer, Herrn Anton Richter (Firma Pöpler und Sohn) in Niederrabenstein, an Herrn Louis Keil in Leipzig (Reichstraße Nr. 47), oder an Herrn Emil Fahnauer in Chemnitz portofrei zu bewirken.

Nach den genannten Terminen werden Nachzahlungen und zwar, was die erste Einzahlung betrifft, bis zum 18. Mai und die zweite bis 18. Juni a. c. nur noch gegen Erlegung einer Conventionalstrafe von 10 Procent geschehen können, bei deren Unterlassung aber sind die betreffenden Antheilscheinhaber ihrer Rechte und Ansprüche als solcher für verlustig zu achten und solches öffentlich bekannt zu machen.

Gröna, den 15. März 1858.

Das Directorium und der Ausschuß des Grönaer Steinkohlensuchungs-Vereins.  
 Freiherr von Weld auf Limbach. W. F. Kraft auf Oberrabenstein.  
 Reinh. Esche auf Niederrabenstein. A. Richter zu Niederrabenstein. C. Reichel zu Reichenbrand.

## Deutsche Allgemeine Zeitung.

Das Abonnement für die Messe beträgt 20 Ngr. und wird die Zeitung den Abonnenten dafür, ohne weitere Vergütung, entweder Nachmittags 3 Uhr (ohne telegraphische Börsenberichte) oder Nachmittags 5 Uhr (mit telegraphischen Börsenberichten) ins Haus gebracht.

Inserate und Ankündigungen aller Art finden durch dieselbe die zweckmäßigste und weiteste Verbreitung.  
 Leipzig, im April 1858.

Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.

Querstrasse No. 8.

### Unterricht für Damen

im Sticken, Nähen, Häkeln und Filen wird erteilt, auch ist ein zweiter Course eröffnet für Kinder vom 9. Jahre an.

Weststraße Nr. 1623 Q.

G. Seifert.

Dieselbst wird auch Wäsche zu platten und maschinen angenommen, auch Wäsche- und andere Stickereien vorgezeichnet und auf Verlangen gestickt.

### Damenpug.

Jungen Mädchen, welche das Puzmachen erlernen wollen, wird darin Unterricht erteilt in den Frühstunden von 9-11 Uhr und Nachmittags von 2-6 Uhr; auch kann Arbeit für sich mitgebracht werden.

Zugleich empfiehlt sich den geehrtesten Damen in Anfertigung des modernsten Puges bei möglichst billigster Berechnung und bittet gefälligst zu beehren.

F. Gerhardt, Pachtgasse Nr. 2, 2. Etage.

### Dr. med. Kollmann

wohnt jetzt

Grimma'sche Straße, Mauricianum.

### Ernst Lautenbach

wohnt von heute an Klostersgasse Nr. 7.

### Local-Veränderung.

Einem geehrten Publicum die ergebendste Anzeige, daß vom 11. d. M. an sich meine Wohnung große Windmühlensstraße Nr. 45 befindet.

Leipzig, den 10. April 1858. J. C. Pirnsch, Tapezierer.

### Local-Veränderung.

## Das Moden-Geschäft von Amalie Richter

befindet sich jetzt Petersstraße Nr. 44, 1. Etage.

Das Pug-Geschäft

von Anna Plerer

befindet sich während der Messe Nicolaisstraße Nr. 50.

### Local-Veränderung.

## Das Uhren-Lager von Schwob & Weiller

aus St. Imier (Schweiz)

befindet sich von dieser Messe an

Brühl Nr. 24, 2 Treppen.

### Local-Veränderung.

## Das Uhren-Lager

von

Auguste Agassiz

aus St. Imier (in der Schweiz)

befindet sich jetzt

Reichstraße Nr. 15,

Eingang Goldbahngäßchen Nr. 1, 2 Treppen.



**Kaufloose 5. Classe** in  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  u.  $\frac{1}{8}$  empfiehlt  
 Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Die Firmenschreiberei von E. Seltz, blaue Mütze Nr. 14,  
 liefert das Neueste, Solideste und Billigste.

## Die Firmenschreiberei von **F. A. W. Hoffmann,**

Petersstrasse No. 44,  
liefert zu sehr billigen Preisen Firmen in allen Schriftarten.

## Das Expeditions- und Verladungs-Geschäft von **Erfurdt & Ebert in Stettin.**

empfiehlt sich bei eröffneter Schifffahrt aufs Angelegentlichste unter Zusicherung der promptesten und billigsten Bedienung.

### Local-Veränderung.

Das Lager von **Ferd. Fischer & Co.** aus **Cöln,**  
vormals **Ferd. Möhlau & Fischer,**  
befindet sich **Petersstraße Nr. 9, 1. Etage.**

### Local-Veränderung.

Das Schweizer und sächsische Weißwaaren-Lager von **Gebr. Hechinger jun.**  
aus **St. Gallen, jetzt Berlin,**  
befindet sich diese Messe **Reichstraße Nr. 23, 1. Etage.**

### Local-Veränderung.

Das Lager der **Cement- und Stahlfedern**  
von **J. Alexandre** aus **Birmingham und Brüssel**  
befindet sich jetzt  
**Petersstraße Nr. 16, 1ste Etage, vis à vis dem Hôtel de Bavière.**

## Grabmonumente, Kreuze und Platten in Marmor, Granit und Sandstein,

worauf die geschmackvollsten Inschriften gefertigt werden, so wie auch **Marmor-Kamine, Waschtisch-Aufsätze und Consolplatten** in den neuesten Dessins sind in reichhaltigster Auswahl vorräthig und berechnen bei solider Arbeit die billigsten Preise  
**Gebr. Ehmig & Fickenwirth** in Leipzig, Georgenstraße am Schützenhause.

## Das Cravatten- und Wäschgeschäft von **W. Kretschmar**

befindet sich vom 13. d. M. ab während der Messe **Ratharinenstraße, der Europäischen Börsenhalle vis à vis.**

### Grabmonumente,

Kreuze und Platten von **Marmor und Sandstein,** so wie alle andere in dieses Fach einschlagende Arbeiten verfertigt und erneuert zu den billigsten Preisen

**Franz Scheffler, Steinhauermstr., Antonstraße Nr. 14.**

**Engl. Odontine, sicheres Mittel gegen Zahnschmerz.**  
**Leutner's Mühneraugenpflaster à 1 Mgr.,**  
**1 Duzend 10 Mgr.**

in der **Salomonis-Apotheke.**

**Engl. Odontine, bewährt gegen Zahnschmerz, in Gl.**  
**à 5 und 2 1/2 Mgr.**

**franz. Zahnselbe nach Pelletier, in Stücken à 5 Mgr.,**

**Cold-Cream, feinste Hautpomade, in Büchsen à 5 Mgr.,**

**Mühneraugenpflaster à Stück 1 Mgr., à Dgd. 10 Mgr.,**

**Engl. Brausepulver, in Schachteln à Dgd. 10 Mgr., in**  
**Päckchen à 10 Mgr. empfiehlt**

**die Löwen-Apotheke, Grimma'sche Straße 11.**

**Pelle und couleure Handschuhe sind jeden Tag zu**  
**haben bei**  
**Aug. Grosse, Markt 17.**

## Ergebene Anzeige!

Von dem königl. hohen Ministerium des Innern gnädigst mit einem

## taxfreien Erfindungs-Patent

für die Dauer von fünf Jahren beglückt, beehrt sich Unterzeichneter einem hochgeehrten Publicum ergebenst anzuzeigen, daß er diese Ostermesse mit Röcken, Beinkleidern und Westen, ohne alle und jede Naht und durch und durch aus **Buckskin-Stoff** gewebt, zum ersten Mal bezieht.

Da ich mir schmeicheln darf Jeden, der ein praktisches, wahrhaft dauerhaftes Kleid sucht, nach Wunsch vollständig zu befriedigen, bitte ich um recht zahlreichen Besuch.

**Aug. Emanuel Singer** aus Kirchberg.

**Stand Barfußgäßchen Nr. 10, 1 Treppe.**

**Firniß, Lacke und Oelfarben** empfiehlt billigst die Fabrik von **Heinrich Dietz,**

Niederlage **Mühlgasse Nr. 13.**

Bestellungen werden auch in meiner Wohnung, **Reudnitz, Grenz-gasse Nr. 22** angenommen.

## **J. F. A. Mieth** aus **Dresden**

empfiehlt sich diese Messe mit eignen Fabrikaten von appetitirtem **Lall** zu **Häubchen, Drath, Spanplatten, Grobblinon, Steif-Petinet** zu **Hüten, Hutfaçon, Strohhüten, Strohfedern, Fenster-gaze, Ellbergaze** und **Canवास.**

## Die Eisen-, Stahl- und Kurzwaaren-Handlung

**Robert Schindler**, Dresden Str. (Stadt Dresden),  
empfeht sich mit allen in dies Fach schlagenden Artikeln, auf das Beste und Vollständigste assortirt.  
Besonders empfehle ich eine schöne Auswahl Spaten und Schaufeln zu billigen Preisen; für Wieder-  
verkäufer einen ansehnlichen Rabatt. Außerdem bin ich Willens mein Lager von Strick- und Näh-  
nadeln gänzlich zu räumen, und verkaufe solche bei Abnahme von wenigstens 500 Stück zur Hälfte  
des Fabrikpreises.

**Robert Schindler.**



## Engl. Portland- u. Medina-Cemente

von

**Francis Brothers & Pott,**

Cement-Fabrik 9 Elms London,

alleiniges Lager in Leipzig bei

**Julius Meissner.**



## Die Tapeten-Fabrik von F. A. Schütz

hält Lager ihrer Fabrikate in den neuesten Mustern  
Petersstraße Nr. 1, erste Etage.

**Das Meubles-Magazin in der Centralhalle**

empfeht eine große Auswahl aller Arten Meubles, Spiegel und Polsterwaaren zu den billigsten Preisen.

## Amerikanisches Ledertuch

aus der Fabrik von

**J. R. & C. P. Crockett in New-York**

empfehlen

**Knauth, Nachod & Kühne, Centralhalle,**

en gros zu den billigsten Preisen, vom Lager in Hamburg oder ab Leipzig versteuert und unversteuert.

## Engl. Band-Maasse in Messing-Kapseln

mit Yard, Meter, Brabant., Rheinisch. und Leipzig., so wie mit Maassen aller Nationen empfehlen

**Gebr. Tecklenburg,**

Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.

## Eiserne feuerfeste und diebessichere Geld-, Bücher- und Documenten-Schränke,

welche bei dem großen Lengenfelder Brande im Jahre 1855 eine der härtesten Proben bestanden haben, so wie sich bei mehreren  
anderen Feuerbränden und gewaltsamen Einbrüchen auf das Vollständigste bewährten, ferner

## eiserne feuerfeste und diebessichere Schreibtische

nach dem System meiner Cassaschränke, besonders da zweckmäßig, wo die Räumlichkeiten die Aufstellung eines Geldschrankes nicht  
gestatten, empfehle in allen Größen und zu den billigsten Preisen

**Carl Kaestner, Halle'sches Gäßchen Nr. 2.**

Wesbude: Markt, äußere Reihe, schrägüber den Herren Becker & Comp.

## Weber, Kreuser & Wolf,

Bijouterie-Fabrikanten aus Schwäb. Gmünd,

Reichstraße Nr. 8, erste Etage, erste Treppe rechts.

Schle  
kästch

W

f  
i  
U  
s  
A

E

W

W

empfe

Berg  
Schu  
senke  
Näh  
näge

S

als d  
sette

Wi  
diese  
unser  
Kinder  
Unf  
Frig

**Ausverkauf von Modebändern,**  
Schleiern, Tülls, Gazen, Spitzengrund und eine Partie Arbeits-  
kästchen à 10 Ngr. bei  
**Carl Ebnitz, Grimma'sche Straße Nr. 4/6.**

## Moden und Modewaaren

von  
**Adolphine Wendt,**  
Universitätsstraße Nr. 7, erste Etage.

**J. A. Hietels**  
**Stickerel-Tapissierel-Manufactur,**  
Grimma'sche Strasse Nr. 31, 1. Etage,  
empfiehlt eine grossartige Auswahl angefangener und  
fertiger Stickereien in den neuesten **Dessins** und  
übernimmt Aufträge in Gold- und Silberstickerei zu  
Uniformen, Fahnen, Altarbekleidungen, Leichentüchern,  
so wie alle in das Gebiet der Stickerei gehörende  
Artikel zu den billigsten Preisen.

**Putz und Modewaaren**  
von  
**Emilie Buchheim,**  
Reichsstraße Nr. 3,  
Baron von Speck's Haus 1 Treppe.



Die beliebtesten  
**Pyrmonter Gartenstühle**  
lagern wieder zum Verkauf auf dem Holzhofe,  
Frankfurter Straße Nr. 30  
bei **J. A. Senf.**

**Wilhelm Braunsdorf in Leipzig,**  
Neumarkt Nr. 3, 1 Treppe,  
empfiehlt für bevorstehende Messe sein Lager von  
**Schuhmacher-Artikeln:**

**Serge de Berry, Lasting, Satin, Schuhsammet,**  
**Schuhcord, Schubblätter, Gummi-Einsatz, Schnür-**  
**senkel, Riemen, Schubänder, Hanfgarne, Hanfzwirn,**  
**Nähseide für Nähmaschinen, Stiefelstrippen, Holz-**  
**nägel etc., sowie**  
**Stiefeletten = Schäfte eigener Fabrik.**

**Billigste**  
**Stickereiwaaren,**  
als div. Mantillen, große Tücher, Garnituren, Chemi-  
settes, Kragen, Hauben, Spitzen etc.  
Nicolaistraße Nr. 24, 1 Treppe.

## Stroh Hüte.

Wir beehren uns einem geehrten Publicum anzudeuten, daß wir  
diese Frühjahrsmesse selbst nach Leipzig kommen und empfehlen  
unser Lager in Strohhüten für Damen, Herren, Mädchen und  
Kinder.

Unser Lager befindet sich vom 11. April an bei Herrn **Carl**  
**Fritzsche zur Stadt Berlin, II. Etage Nr. 6.**

**Peter Wolff & Co.,**  
Strohbuttfabrikanten aus Mainz.

**Stroh- u. Haarbordüren,**  
**Strohblumen und Federn**  
**eigener Fabrik**  
werden sich diese Messe  
Thomasgässchen Nr. 5, 1. Et. befinden.



**Schweizer**  
**Uhrenlager**  
in guter Uhrmacherwaare zu Fabrik-  
preisen von

**M. J. Nathanson**  
in Hamburg,

Wohnung Reichsstraße Nr. 6,  
Amtmanns Hof.



## G. S. Steinthal

aus Frankfurt a/M.  
**Seiden-Band-Lager**  
Grimm. Strasse Nr. 31  
im 1. Stock.



**Uhren-Lager**  
von  
**W. Trautwein**

aus  
**Chaux de Fonds**  
**Reichsstraße Nr. 23,**  
zwei Treppen.



**Theodor Schunke,**  
**Etuis- u. Lederwaarenfabrikant**  
aus Berlin,

bezieht zum ersten Male die bevorstehende Leipziger Oster-Messe  
mit einem wohlfortirten Lager von Etuis und Lederwaaren.  
Stand: Auerbachs Hof 2 Treppen.



**Uhren-**  
**Fabrik**

**Henri Mathey Peytieu**

aus **LOCLE** (Schweiz)  
Halle'sche Strasse Nr. 8, erste Etage.



Die  
Preis-Medaille erster Classe Paris 1855. ] **Waffenfabrik** [ Ehren-Medaille der Stadt Lüttich 1855.

VON **J. B. Hanquet** in Lüttich

bezieht durch ihr alleiniges Hauptdepot bei  
**Mathias Rödder** in Cöln

zum erstenmale die hiesige Messe  
mit einem bedeutenden ausgewählten Lager.  
Dasselbe befindet sich Markt in der Kaufhalle, Nr. 8 und  
bittet man auf die Nummer genau zu achten.

**Markt No. 14 im Hofe.**  
**Die Porzellan-Fabrik von Ernst Bohne aus Rudolstadt**

empfehlen auch für diese Messe ihr außerordentlich assortirtes Lager von Blumenvasen, Dosen, Nippfiguren, Puppenköpfe, Service, Tassen etc. etc.

**Gewölbe Markt No. 14 im Hofe.**

Markt, 3. Budenreihe, 3. Bude.

בעטט  
אינר  
האסענטריילל.

כארזעטטען  
אהנע  
נארהט.

**Corsetten ohne Naht,**

**(Schnürleiber,)**

das Neueste und vorzüglich sitzend,

**Bett-, Meubles- und Hosen-Drill**

empfehlen billigst

**D. Rosenthal & Cie.,**

*Fabrikanten aus Göppingen bei Stuttgart.*

**Lager Brühl Nr. 8 parterre und 1. Etage,**  
dem Kranich schrägüber.

Corsets  
sans  
couture.

Woven Corsets  
without  
seams.

**Württembergische Handels-Gesellschaft**

aus  
**Stuttgart,**

**Brühl Nr. 19, Ecke der Reichsstraße,**

Lager und Muster-Lager von polirten Holz-Mosaikwaaren, Tischdecken, Tischchen etc., feine Leder-Sal-  
lanterienwaaren, Etuis, lackirte Blechwaaren, Uhren, Goldleisten, Rouleaux, Bunt-Papiere, Wachs-  
und Traganth-Waaren, Spielwaaren, Drahtwaaren, Bracelets, Dosen, Messer, künstliche Blumen und  
Blätter, Weg- und Blindsteine, Seegras-Matten, Säubholz-Büchsen;

ferner:

Corsetts, leinene Taschentücher, fertige Kleider, Gayet-Leibchen, gestricke wollene Socken.

**Die Filzhut-Fabrik**

von

**Heimbach & Deutgen**

aus

**Düren bei Aachen**

befucht die Messe zum ersten Male mit Mustern ihres Fabrikats.

**Geschäfts-Local Hôtel de Pologne 1. Etage Nr. 40.**

Hierzu zwei Beilagen.



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Erste Beilage zu Nr. 101.]

11. April 1858.

## Ziehungstage

Fünfter Classe 53. Königl. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.  
Anfang früh 7 Uhr.

1. Ziehung	Montag	den 19. April 1858	1500	Gewinne.
2. "	Dienstag	" 20. "	1500	"
3. "	Donnerstag	" 22. "	1500	"
4. "	Freitag	" 23. "	1500	"
5. "	Sonnabend	" 24. "	1500	"
6. "	Montag	" 26. "	1500	"
7. "	Dienstag	" 27. "	1500	"
8. "	Donnerstag	" 29. "	1500	"
9. "	Freitag	" 30. "	1500	"
10. "	Sonnabend	" 1. Mai "	1500	"
11. "	Montag	" 3. "	1500	"
12. "	Dienstag	" 4. "	1500	"
12 Ziehungen			18000	Gewinne.

## Die Gewinne

5. Classe 53. Königl. Sächs. Landes-Lotterie sind:

Gewinne.	Thaler.
1 à 150,000	150,000
1 - 100,000	100,000
1 - 80,000	80,000
1 - 50,000	50,000
1 - 40,000	40,000
1 - 30,000	30,000
1 - 20,000	20,000
2 - 10,000	20,000
10 - 5,000	50,000
20 - 2,000	40,000
180 - 1,000	180,000
250 - 400	100,000
400 - 200	80,000
1,200 - 100	120,000
18,931 - 65	1,230,515

Die Mischung derselben findet Sonnabend den 17. April Nachmittag 3 Uhr Johannisgasse im Gebäude der Königl. Sächs. Landes-Lotterie statt.

21,000 Gewinne betragen Thlr. 2,290,515

Mit Kaufloosen hierzu, Ganze à 51 Thlr., Halbe à 25 1/2 Thlr., Viertel à 12 Thlr. 22 1/2 Ngr., Achtel à 6 Thlr. 12 1/2 Ngr. empfiehlt sich

August Kind, Hôtel de Saxe.

Das reichhaltig assortirte Musterlager der böhmischen  
**Krystall- u. Glas-Raffinerie**

von **Carl Schappel aus Hayda in Böhmen**

befindet sich diese Messe wiederum

Ecke der Grimma'schen Strasse, Nicolaistrasse No. 1, zweite Etage.

Das Musterlager der Bronzewaaren- und Kronleuchter-Fabrik

von **J. C. Spinn & Sohn aus Berlin**

befindet sich während der Ostermesse

Ecke der Reichsstraße und Grimma'schen Straße im ersten Stock beim  
 Uhrenhändler Herrn W. J. Pfaff.

Paris.

**S. Gerson,**

Paris.

11 Boulevard du Temple,

hält ein reichhaltiges Musterlager von Pariser Kurz-  
 waaren und Stutzuhren (Pendules),

hält auch Musterlager von fertigen Hemden und seidenen Cravatten.

Verkauflocal 31 Grimma'sche Straße 2 Treppen.

Das Musterlager

der  
**K. K. österr. priv. Glasfabrikation**

von **J. Vogelsang Söhne**

aus Hayda in Böhmen

befindet sich auch diese Messe wieder aufs Reichhaltigste mit Artikeln für inländischen Verkauf und Export versehen  
 Klostergasse — Hôtel de Saxe — erste Etage — Eingang im Hofe links.

**H. Schöning & Vité aus Berlin,**

Hof-Buchbinder Sr. Majestät des Königs  
 und Ledergalanteriewaaren-, Damentaschen- und Reiseutensilien-Fabrikanten,  
 zur Messe in Leipzig:

Muerbachs Hof Nr. 26 und 27.

**Moritz Goldschmidt Sohn,**  
 Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M.,  
 feinste und courante Bijouterien,

Corallen-Dépôt von Neapel,

Reichsstraße Nr. 22.

Die  
**Tapissiererei, Stickereien und Stickmuster**

von **J. Erbrecht aus Berlin**

befinden sich in sehr großer Auswahl diese Messe

Grimma'sche Straße Nr. 7a, im Gewölbe des Herrn Hennicke.

G. A. BEYER  
aus Dresden  
Spezialer Maschinen-Handel

Joseph Beier  
Christoph in Dresden

Engel und Co.  
Lehrer und Spielzeug-Handel

Hierdurch beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, daß wir in dieser Messe

# Bühnengewölbe No. 19 am Markt

ein vollständiges Lager sämmtlicher

## Gummi- und Gutta-Percha-Waaren

halten werden und empfehlen besonders als etwas Neues unsere

### bunten Gummi-Ballons.

Die Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Fabrik

von

## Fonrobert & Reimann aus Berlin.



# G. A. Beyer

## aus Dresden

empfehlte zur bevorstehenden Messe sein sehr reichhaltiges Lager von

## Pariser Moden-Blumen,

so wie Federn, Gutgestellten und Köpfen aller Art, echten Bastplatten etc.

Local: Thomasmässchen No. 8, erste Etage.



**Eugène Junod & Co.,**  
Uhren und Spiel-Dosen,  
Reichstraße Nr. 49,  
3. Etage.

## S. Fraenkel,

Damast- u. Leinenwaarenfabrikant  
aus Neustadt, Ober-Schlesien,

bezieht die Messe mit einem vollständig sortirten Lager seiner Fabrikate in:

Damast u. Drell, Tischzeugen, Tischdecken, Handtüchern, so wie aller übrigen in dieses Fach gehörigen Artikel, auch in reinleinenen, so wie halbleinenen Creas und offerirt Sämmtliches zu den solidesten aber festen Preisen.

Local: Brühl Nr. 62  
„im grünen Kamm.“

Lager von  
**Tuchen, Tuchen und Satins**  
eigener Fabrik von  
**Ch. G. Grossmann**  
in Bischofswerda,  
Gewölbe Hainstraße Nr. 15,  
vis à vis der Tuchhalle.

## Joseph Heinrich

aus  
Steinschönau in Böhmen,

zur Zeit Leipzig Augustusplatz, 5. Bodenreihe Nr. 4,  
empfehlte eine reichhaltige Auswahl von Glaswaaren, welche größtentheils in Blumenvasen nebst anderen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen besteht, wobei jedoch hauptsächlich auf Export-Sendungen ab Steinschönau reflectirt wird.



Rein gut assortirtes  
**Uhren-Lager**

zu den billigsten Preisen  
befindet sich über die Messe  
**Brühl Nr. 16,**  
2 Treppen.



Fahrni Du Bois.

## H. Fromm

### aus Berlin

bezieht diese Messe zum ersten Male mit

**Muster-Lager eigener Fabrik**  
von Armbändern, Colliers, Broschen etc.  
Stand Kaufhalle, Passage Nr. 11.

In einem der größten und bedeutendsten Handelsplätze Preussens ist wegen eingetretener Familienverhältnisse ein seit dreißig Jahren im besten Renommé stehendes, mit bedeutender Kundschaft versehenes Pelz- und Rauchwaarengeschäft mit oder ohne Haus sofort zu verkaufen.

Der größte Theil der Kaufgelder kann zu einem billigen Zinsfuß stehen bleiben, und erbiethet sich der jetzige Besitzer, dem Käufer mit Rath und That an die Hand gehen zu wollen.

Näheres bei **Aug. Lebr. Köhler, Brühl Nr. 68.**

Zu verkaufen ist ein gut und schön eingerichteter Garten im Johannisthal. Näheres von 10 bis 6 Uhr 4. Abtheilung 89.

Zu verkaufen ist 1 Sopha, 1 kl. Ottomane, 1 gr. Kleiderschrank, 1 Pultcommode, 3 Rohrstühle, 2 Regale Johannisg. 10 part.

Zu verkaufen ist 1 Secretair, 1 Silberschrank hellpolirt, ein 1thür. Bücherschrank von Mahagoni, 1 Schreibpult, 1 gr. Küchen- oder Buffetschrank, 1 weißer Eßschrank, 1 gr. Bücher- oder Actenschrank, 2 runde Tische, 1 halbrunder pol. Schrank, 1 Schlafstuhl, 1 Sopha, 2 große Spiegel, einige Bettstellen, Reudnig, Kuchen-gartenstraße Nr. 116 bei **W. Wegner.**

Zu verkaufen ist billig ein Secretair, ganz neu,  
Reichstraße Nr. 23, im Hofe 5 Treppen.

Zu verkaufen sind mehrere eiserne Garten-Möbels Eisen-garten Nr. 10.

Billig zu verkaufen steht 1 Nagbaum-Gult mit Aufsatz (antik), 1 Bettstelle, 1 spanische Wand, vier Rohrstühle, 2 Küchenschrank, Burgstraße 8 im 2. Hofe 2 Treppen.

1 birkenner Secretair und einige Federbetten sind zu verkaufen Sporergäßchen 3, 2 Tr.

Zu verkaufen steht ein Secretair Gerberstraße Nr. 15 im Hofe links 2 Treppen.

Zu verkaufen ist eine Gatterthür, passend für einen Garten, so wie einige Gartengeräthe, Hainstraße Nr. 27, 2. Etage.

Zu verkaufen ist 1 sehr guter Divan, 1 runder Tisch, 1 Commode, 1 feiner Papierkorb mit Stickerel, 1 vollständiges Federbett, Petersstraße Nr. 38, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein Ausziehtisch hohe Straße Nr. 28, Vorderhaus 2 Treppen.

## Federbetten,

1 Kophaar-Matratze mit Keilkissen, 1 Mahagoni-Servante sind zu verkaufen Frankfurter Straße 59, Hof rechts 1 Tr.

2 gebrauchte Geld-Cassen stehen zu verkaufen Neumarkt Nr. 17, 2. Etage.

Zu verkaufen ist ein langes Sopha mit Kophaaren  
Katharinenstraße Nr. 24, im Hofe quervor 3 Tr.

Zwei gewöhnliche Bettstellen stehen zu verkaufen Marienstraße Nr. 18, 1 Treppe hoch.

## Zu verkaufen

ist ein starker Ballenwagen mit 4 Zoll breiten Rädern und starken Reifen neue Straße Nr. 6.

Zu verkaufen sind mehrere gute Eimer und zwei Eimer-Käffer in der Restauration Alt-Schönfeld.

Zu verkaufen ist ein Schraubstock, 17 1/2 Pfund an Gewicht, Hospitalstraße Nr. 3, 2 Treppen.

### Wagen-Verkauf.

Ein halbverdeckter, solid gebauter Kutschwagen steht zu verkaufen in Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 257.

Zwei leichte einspännige Kutschwagen stehen zum Verkauf  
Dresdner Straße Nr. 17 im Eckgewölbe.

Zu verkaufen ist ein kleiner 2rädiger Handwagen Frankfurter Straße Nr. 47 im Kohlgewölbe.

Ein starker vierrädiger Handwagen ist billig zu verkaufen auf Staudens Ruhe in Reudnitz.

Zu verkaufen ist ca. 5/8 Scheffel buchene Holzgasse  
Magazingasse Nr. 23, 2 Treppen.

### Canarienvögel,

ausgezeichnete Harzer Trillervögel, rein von Schlag, werden, wie auch Bla-Vögel (hiesige Hohlspfeifer), ferner schöne halb Pariser und echte Andraabberger Sien verkauft. Trillervögel verhängt man nicht mit Pappe und schwarzen Tüchern, wie es hiesige Züchter mit Hohlspfeifern nöthig haben, damit man ja nicht das ohrenzerreißende Bla Bla und den Schack hören soll, auch steckt man sie nicht unter Bett und Divan, damit sie sanfter schlagen sollen.  
Rosenthalgasse Nr. 1, 2. Etage.

### 87 Stück Mastschöpfe

(größtentheils Hammel) und 6 Stück Mastkühe, sehr schön ausgefüttert, sind zu verkaufen auf dem Rittergut Mockitz (nahe Bahnhof Döbeln).

Zu verkaufen ist ein fettes Schwein Reudnitz Nr. 301, dem Laubchen Schrägüber.

Ein Paar schwarze fehlerfreie Pferde (Wallachen) stehen zum Verkauf Brühl Nr. 74, Lattermanns Hof.

Mehlwürmer sind zu verkaufen beim  
Bäckermeister Kühn, Zeiger Straße.

Ein Fuder Ziegendünger ist zu verkaufen  
Johannisgasse Nr. 35.

Eine Partie Rosen ist zu verkaufen. Auskunft darüber ertheilt Thalman in Anger.

### Gartenbesitzern

offerire ich hiermit Grassamen in feinen und haltbaren Mischungen pr. 8 6 u. 7  $\%$ . G. A. Rohland, Kunst- u. Handelsgärtner, Querstraße Nr. 1.

### Für den Garten

empfehle sehr starke Süßkirchbäume, Apfelbäume, Pflaumenbäume, Linden, Kastanien, Platanen u. a. m.

F. Mönch, Kunst- und Handelsgärtner, Carolinenstraße, in der Nähe des bayerischen Bahnhofs.

### Samentkartoffeln.

Discult, die vorzüglichste bis jetzt bekannte, à Mege 10  $\%$ , frühe blaue Kastanienkartoffel, sehr gut, à M. 7 1/2  $\%$ , Rothlerche, eine vorzügliche Speisekartoffel à M. 5  $\%$ .

F. Mönch, Kunst- und Handelsgärtner, Carolinenstraße, in der Nähe des bayerischen Bahnhofs.

### Lieferne Pfosten und Breter,

ganz trockne feine Sorte, von 6 bis 14 Ellen Länge und beliebiger Stärke, sind billig zu verkaufen bei

L. A. Schrickel vor dem Dresdner Thor.

Eine gute abgelagerte Cigarre offerirt billigst  
Fr. Frotzcher, Universitätsstraße Nr. 11.

Feinsten Bischof von grünen Drangen in bekannter Güte pr. Fl. 7 1/2 und 10  $\%$ , Wieder-  
verkäufers pr. E. 14 u. 16  $\%$  empfiehlt Franz Voigt, Dresdn. Str.

### Ambalema-Cigarren ff.

mit Cuba-Einlage 25 St. 7 1/2  $\%$ , Londres 25 St. 10 und 7 1/2  $\%$ , Varela 25 St. 10  $\%$ , El Leon de oro 25 St. 7 1/2  $\%$ , Trabucos 25 St. 10  $\%$ , Morenita 25 St. 15  $\%$  empfiehlt in alter abgelagerter Waare  
Franz Voigt, Dresdner Straße.

### Alte Ambalema-Cigarren

25 St. 6 1/2  $\%$ , Prima-Ambal. 25 St. 7 1/2  $\%$ , Havanna-Londres 25 St. 7 1/2  $\%$ , Trabucos 25 St. 9  $\%$ , Havanna 25 St. 12-20  $\%$ , importirte 25 St. 25-40  $\%$  empfiehlt  
Julius Klessling, Dresdner Straße 57.

### Bremer Cigarren-Lager,

alte abgelagerte Waare, gut brennend,  
Ambalema die 25 Stück à 7 1/2  $\%$ ,  
Upmann : 25 : à 10  $\%$ ,  
Londres : 25 : à 12 1/2  $\%$ ,  
Nr. 20 u. 25 : 25 : à 12 1/2 u. 20  $\%$ ,  
importirte : 25 : à 25 u. 30  $\%$ .

J. N. Lorenz, Barfußgäßchen 3.

### Frankfurter Apfelwein

empfehle in bekannter Güte à Fl. 4  $\%$   
Emmerich Kaltschmidt, Gewandgäßchen 4.

Feine Liqueure,  
alten besten Steinhäger,  
alten Nordhäuser Korn

empfehle Robert Freygang, Halle'sche Str. 1.

Frankfurter Apfelwein à Fl. 4  $\%$ ,  
f. Tafelbutter à R. 17 und 20  $\%$ ,  
deutscher Käse, Ziegenkäse, Limburger Käse.  
Gewandgäßchen Nr. 1.

### Dampf-Kaffee's

in bekannten feinen, kräftigen Qualitäten empfiehlt täglich frisch gebrannt das Pfd. à 9, 10, 11 und 12  $\%$ .

Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 42.

### Feinsten Raffinade

in Broden das Pfd. 60  $\%$ , f. Melis 56-57  $\%$ , weißen Farin à Pfd. 5  $\%$  empfiehlt Julius Kiepling, Dresd. Str. 57.

Dampf-Kaffee stets frisch, worunter einen vor-  
züglichen Menado à Pfd. 12  $\%$ ,  
empfehle B. Voigt, Lauchaer Straße Nr. 1.

Limburger Käse, derselbe fällt vorzüglich.  
B. Voigt, Lauch. Straße 1.

### Sultani-Pflaumen

à Str. 9 1/2  $\%$ . Diese Früchte übertreffen an Geschmack alle Pflaumensorten, und da nach diesem billigen Preis das Pfund bloß 2 1/2  $\%$  kostet, sehe ich großem Absatz entgegen.

Moritz Rosenkranz.

(Proben à 1 Pfund 3  $\%$ .)

### Die guten gebackenen Birnen

à 15  $\%$  pr.  $\%$  sind wieder angekommen bei  
S. Melzer, Ulrichsstraße Nr. 29.

### Bestes Kartoffelmehl

à 18  $\%$  pr.  $\%$  empfiehlt S. Melzer.

### Meinen guten Zuckersyrup

à 3 1/2  $\%$ , halbindischen à 15  $\%$  pr.  $\%$  bei S. Melzer.

### Gutes wohlsmekendes Salatöl

à 6 1/2  $\%$  pr.  $\%$  empfiehlt S. Melzer.

### Avis!

Ganz frisches Schweinesfett von bekannter Güte à R 8  $\%$ , bei Abnahme von über 10  $\%$  billiger, empfiehlt  
C. C. Auger, kl. Fleischergasse Nr. 23, 24.

frischen Rheinlachs,  
frischen Kabeljau,  
frische Schellfische,  
frischen Seedorf, *Winkler*  
frische holsteiner, helgoländer, Whit-  
stabler und Natives-Mustern,  
fette Kappler Pöflinge,  
fetten geräucherten Rheinlachs,  
frischen großkörnigen Astrachaner Caviar,  
geräucherte pommerische Gänsebrüste,  
russische Zuckerschoten,  
junge Bierländer Bühner  
empfiehlt Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2386.

Schutt und Erde zum Ausfüllen des Neubaus am Täubchen  
zu liefern kauft  
Heinrich Diez, Grenzgasse Nr. 22.

Kisten, so wie Flaschen von Blech, Stein und Glas, werden  
stets gekauft in der Lackfabrik von  
Heinrich Diez, Reudnitz, Grenzgasse 22.

Zu kaufen gesucht werden feinerne halbe und  
ganze Mineralwasserflaschen Ritterstraße Nr. 43.

Gesuch. Ein 6, höchstens 8 Jahre alter Stutz-Flügel von  
gutem Ton und fester Stimmung wird zu kaufen gesucht. Etwaige  
Anerbietungen abzugeben Dresdner Straße Nr. 10, 1 Treppe.

### Heirathsgesuch.

Ein 30r, Cap. 400  $\mathfrak{M}$ , sucht aus Mangel an Damenbekannt-  
schaft eine Lebensgefährtin von gutem Charakter und häuslichem  
Sinn in dem Alter von 26 bis 28 Jahren, sei es Jungfrau oder  
kinderlose Witwe; auch wird ein disponibles Capital von 800  $\mathfrak{M}$   
gewünscht, was sicher nachzuweisen ist. Geehrte Adressen sind  
unter der Bezeichnung H. O. Z. 1044. poste restante Leipzig fr.  
niederzulegen. Es wird die größte Verschwiegenheit zugesichert,  
und kann darauf die persönliche Bekanntheit gemacht werden.

Betheiligung mit einigen Tausend Thalern bei einem soliden  
Geschäft wird von einem gebildeten braven Mann gewünscht.  
Näheres Moritzstraße Nr. 3 parterre links.

Buchhalter, Reisende, Handlungs-Commis jeder  
kaufmännischen Branche des En gros- u. En detail-Geschäfts, welche  
sofort oder später annehmbar placirt zu sein wünschen und meine  
Vermittelung für das Binnenland sowohl, als für Küstenplätze  
Nord- und Süddeutschlands in Anspruch nehmen wollen, mögen  
sich mit ihren Aufträgen mündlich oder schriftlich baldigst an mich  
wenden. Den Herren Principalen empfehle ich mich gleichfalls zur  
Entgegennahme bezüglicher Aufträge. L. Hutter, Kaufmann  
u. Chef des mercant. Placement-Comptoirs in Berlin, während  
der Messe Burgstraße Nr. 26, 1 Treppe, Leipzig.

### Malergehülfsen

werden sofort gesucht. Geringstes Lohn 4  $\mathfrak{M}$  pr. Woche, gute  
Arbeit (kein Anstrich) bis Weihnachten wird garantirt von  
Alex. Holz, Maler,  
Chemnitz, Nicolaigasse Nr. 13.

### Mechaniker-Gehülfsen

finden beim Unterzeichneten Arbeit.  
S. W. Seyfer, Inspector.

### Gesuch.

Drei bis vier Malergehülfsen werden gesucht von  
August Lippmann, Maler in Plauen i/W.  
Reisekosten werden vergütet.

Ein Reublespoller wird gesucht  
Gerbstraße Nr. 43 parterre.

Für die Dauer der Messe wird ein junger Mann als Ver-  
käufer gesucht, der genug Kenntniß der französischen Sprache be-  
sitzen muß, um als Dolmetscher dienen zu können.  
Adressen bittet man bei Herrn C. S. Ottens  
abzugeben.

Gesucht wird sofort ein Kellnerbursche  
Zeiger Straße Nr. 16.

Gesucht wird ein tüchtiger Oberkellner in eine  
auswärtige Restauration. Zu erfragen in Pragers  
Kaffee-Garten.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, Mechaniker zu werden,  
kann unter sehr vortheilhaften Bedingungen in die Lehre treten  
Erdmannstraße Nr. 16 parterre.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehener Kellner.  
Näheres große Fleischergasse Nr. 3 part.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Böttcher werden will,  
Reichstraße Nr. 8/9. Böttchermeister Jäger.

Gesucht wird sogleich eine geübte Puhmannsell nach aus-  
wärts. Näheres Nicolaistraße Nr. 6, 4 Tr.

Es wird eine geübte Puharbeiterin gesucht; dieselbe hat als  
Zweite zu fungiren. Es versteht sich von selbst, bei dieser Stelle  
muß sie in allen Puharbeiten geübt sein. Zu erfragen Salomon-  
straße Nr. 4, 3 Treppen rechts.

Ein gebildetes Mädchen, das gut nähen kann und sich der  
häuslichen Arbeit unterzieht, oder eine Französin aus der Schweiz  
kann sich melden Weststraße Nr. 1667, 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Dienstmädchen zur  
häuslichen Arbeit Tauchaer Straße Nr. 18b.

Gesucht wird eine Frau, die im Kochen etwas erfahren ist.  
Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 16.

Eine Kochfrau, die mit dem Theilen etwas Bescheid weiß, wird  
sofort gesucht Brühl, Rauchwaarenhalle 54, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Mai eine tüchtige Köchin und eine  
Jungemagd mit guten Attesten Frankfurter Straße 40.

Gesucht wird zum 1. Mai ein ordentliches fleißiges Dienst-  
mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Poststraße Nr. 5 rechts  
1 Treppe.

Gesucht wird für die Messe ein Mädchen von 14—16 Jahren,  
den Tag über ein Kind zu warten, Brühl 48 parterre.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit,  
sogleich oder zum 15. d. M., äußere Zeiger Straße Nr. 22 g part.

Gesucht wird zum 1. Mai auf dem Gute Schleußig ein an  
Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes, mit guten Zeugnissen ver-  
sehenes Hausmädchen, welches in der Küche wie auch im Brod-  
backen einige Erfahrung haben muß.

Zum nächsten 15ten oder Ersten wird ein Mädchen für die  
häusliche Arbeit gesucht Ritterstraße Nr. 43.

Als Aufwärterin wird ein junges Mädchen in den Morgen-  
stunden gesucht Weststraße 1657 im Hofe 1 Tr.

Ein Gärtner, tüchtig in seinem Fache, wünscht noch einige  
Gärten in Lohnarbeit zu nehmen. Geehrten Herrschaften, die  
dergleichen zu besorgen wünschen, wird Herr Schubert, Nicolai-  
straße 13, 1 Tr. nähere Auskunft ertheilen u. Bestellungen annehmen.

Ein junger Kaufmann (Materialist), gewandter Detailist, mit  
Lager- und Comptoir-Arbeiten vertraut und im Agentur-Geschäft  
bewandert, sucht, auf gute Empfehlungen gestützt, unter soliden  
Ansprüchen Engagement. Derselbe würde sich auch in jede andere  
Branche werfen, wenn auch vorläufig ohne Gehalt.

Offerten N. N. No. 1 bezeichnet werden poste restante Leipzig  
erbeten.

Gesuch. Ein junger Mensch von auswärts, 15 Jahre alt,  
wünscht sich in einer juristischen Expedition oder sonst als Schrei-  
ber auszubilden. Gefällige Adressen wolle man bei Herrn Kauf-  
mann F. Voigt, Dresdener Straße, abgeben.

Ein junger kräftiger Mensch von 18 Jahren sucht einen Posten  
als Reßhelfer oder Kutscher. Man bittet, gütige Adressen nieder-  
zulegen beim Oberkellner im Tivoli.

Ein junger, militärfreier und mit guten Zeugnissen versehener Mensch von außerhalb sucht zu sofortigem Antritt eine Stelle als Kutscher, Hausknecht oder Markthelfer.

Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Ein junger kräftiger Mensch, militärfrei, welcher schon als Markthelfer in Condition war, sucht wieder eine ähnliche Stelle. Herr J. S. Werner, Ritterstr. 10, 1 Tr., ertheilt das Nähere.

**\*\* Besuch. \*\***

Ein junger militärfreier Mann, 23 Jahre alt, mit allen Comptoirarbeiten vertraut, sucht sofort Stellung in einem Comptoir, in welcher Eigenschaft ist ganz gleich; auch würde derselbe an einer Eisenbahn oder andern Anstalt einen ähnlichen Posten gern annehmen.

Darauf reflectirende Herren belieben ihre werthen mit L. B. bezeichneten Adressen im Barfußgäßchen Nr. 5 im Seilergewölbe niederzulegen.

Ein Bursche von auswärt, welcher im Rechnen und Schreiben sehr geübt ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Laufbursche. Gefällige Offerten bittet man große Fleischer-gasse, Stadt Frankfurt im Hofe links 1 Treppe hoch abzugeben.

Ein tüchtiger Verkäufer, militärfrei, mit den Comptoir-Arbeiten vertraut, sucht bald eine Stellung in einem Manufactur-Waarengeschäft en gros. Gütige Offerten erbittet man unter H. M. posta restante.

Ein Bursche, der die Schule verlassen hat, wünscht eine Stelle als Schreiber. Burgstraße Nr. 20, im Hofe quer vor 2 Treppen.

Gesucht wird für ein junges, anständig erzogenes Mädchen eine Stelle als Wirthschafts- oder Ladenmamsell. Sie besitzt Kenntnisse in der feinen Küche und Allem, was in einem anständigen Haushalte erforderlich ist. Adressen bittet man mit H. F. 12410 zu versehen und an die Expedition der Leipziger Zeitung einzusenden.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst bei Kindern und häusliche Wirthschaft. Zu erfragen Magazingasse Nr. 12, 2 Treppen.

Eine gut empfohlene Jungemagd und eine dergl. Köchin suchen zum 1. Mai Dienst. Näheres Weststraße 1688, 3 Treppen links bei Madam Müller.

Ein gesundes Mädchen vom Lande sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst als Amme.

Zu erfragen in Neufellerhausen Nr. 18.

**Eine gesunde kräftige Amme**

sucht baldmöglichst ein Unterkommen. Zu erfragen bei der Witwe Gerhardt, wohnhaft bei Herrn Wenzel in Borna bei Leipzig.

**Logis = Besuch!**

Ein junger Mediciner sucht vom 15. d. M. ab ein möglichst in der Dresdner Vorstadt gelegenes freundliches Logis. Näheres beim Oberkellner in Stadt Berlin.

**Logis - Gesuch.**

Ein Logis im Preise von 250 bis 300  $\text{fl}$  wird für Michaelis d. J. in der Dresdener oder Marien-Vorstadt oder auch inneren Vorstadt, wo möglich mit einem Gärtchen, zu miethen gesucht. Adressen unter P. R. wird gebeten im Münchener Hof niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird von sehr ordentlichen einzelnen Leuten ein Logis von 2 Stuben und Zubehör. Adressen gütigst abzugeben Grimma'sche Str. 6 im Gewölbe bei Herrn Anders.

Gesucht wird ein Kämmerchen zum Einsetzen, wo möglich in der Grimma'schen Straße oder in der Nähe der Post.

Adressen bittet man gefälligst abzugeben in der Schützenstraße Nr. 17 parterre links.

Gesucht wird für Johannis von einem stillen Beamten ein freundliches Familienlogis von 2-3 Stuben nebst Zubehör, im Preise von 70-120  $\text{fl}$ , bei Herrn Conditior Dypenrieder auf der Grimma'schen Straße.

Gesucht wird eine meublirte Stube und Kammer, mehfrei, möglichst in der Nähe des Augustusplatzes.Adr. sind niederzul. unter H. M. große Windmühlenstraße Nr. 29, Hinterhaus part.

**Sommerlogis**

in Lindenau, Gohlis oder Eutrißsch sucht ein einzelner Herr, Kaufmann. Offerten bittet man niederzulegen bei Hrn. Blöding, Restaurateur am Neumarkt.

Gesucht wird verhältnißhalber jetzt oder zu Johannis ein Familienlogis im Preise von 40-50  $\text{fl}$ , könnte auch den Hausmanns-posten mit übernehmen, Profession ein Zimmermann. Man bittet gefälligst die Adressen unter B. B. in der grünen Linde, Zeiger Straße in der Wirthschaft niederzulegen.

Zum sofortigen Beziehen wird eine freundlich gelegene Stube mit Kammer oder Alkoven zu miethen gesucht.

Adressen sind unter Z. H. 7. in Lebe's Hotel garni am niedern Park niederzulegen.

Zu einem freundlichen Garçonlogis, bestehend aus 2 Stuben und 1 Kammer, mit der Aussicht nach einem Garten gelegen, wird von einem Lehrer ein Theilnehmer gesucht.

Näheres Mühlgasse Nr. 12, 1 Treppe links.

**Meubles = Vermietung.**

Divans, Secretaire, Tische, Commoden, Pfeilerschränken, Nähtische, Damenschreibtische, so wie überhaupt alle zur Meublierung eines Zimmers nöthigen Gegenstände werden verliethen Burgstraße Nr. 2, 1. Etage.

Ein vorzügliches Pianoforte ist zu vermieten

Centralstraße Nr. 1590 f, 4 Treppen.

Gute Roßhaar-Matrasen sind für die Messe zu vermieten kleine Windmühlengasse Nr. 11, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten sind Roßhaar-Matrasen nebst Keilkissen Frankfurter Straße Nr. 10, 2. Etage.

Zu vermieten sind noch mehrere Roßhaarmatrasen Neumarkt Nr. 42, im Hofe 1 Treppe.

An reinliche Leute sind 5 Gebett Betten während der Messe zu vermieten Johannisgasse Nr. 12/13, 1 Treppe.

Im Lauchnig'schen Hause Nr. 37 am Brühl ist ein Gewölbe sofort zu vermieten durch Dr. Friederici senior.

**Meßvermietung.**

Für diese Jubilatemesse sind in dem Hause Nr. 9 der Katharinenstraße 2. Etage ein großes Erkerzimmer und ein zweifensteriges Zimmer mit Alkoven als Geschäftslocal oder Waarenlager mit oder ohne Meubles, und in derselben Etage nach dem Hofe heraus 5 meublirte Zimmer zu vermieten.

Zu erfragen bei dem Hausmann in Peter Richters Hof.

**Meßvermietung**

schöner Zimmer Reichstraße Nr. 47, 4. Etage, Kochs Hof.

**Meßvermietung.**

Eine große dreifensterige Stube nebst Schlafkammer vorn heraus Grimma'sche Straße Nr. 24, 2. Etage.

**Meßvermietung.**

Ein großes Erkerzimmer in der ersten Etage ist für die Messen als Musterlager oder Logis, auch sind daselbst Verkaufsstände zu vermieten. Näheres große Fleischer-gasse Nr. 3 parterre im goldnen Anker.

**Messvermietung.**

Reichsstrasse 28, nahe am Brühle: ein geräumiges Zimmer in 2. Etage vorn heraus mit Schlafstube. Näheres daselbst 2. Etage.

**Meßlocal.**

Ein großer Hausstand mit 2 Schränken ist für diese und folgende Messen zu vermieten. Nicolaisstr. 6, 1 Tr. hoch zu erfragen.

**Meßvermietung.**

Die 1. Etage in der Halle'schen Straße Nr. 15, bestehend in 3 bis 4 Stuben, ist sofort als Verkaufslocal zu vermieten.

**Messvermietung.**

Grimma'sche Straße Nr. 25, 2 Treppen, sind zwei neben einander liegende Zimmer mit Alkoven zusammen oder getheilt für diese und folgende Messen zu vermieten.

**Messvermietung.**

Ein großes Zimmer nebst großem Schlafcabinet in 2ter Etage am Brühl Nr. 25 ist zur jetzigen Oster- und dem darauf folgenden Messen als Geschäftslocal zu vermieten. Näheres parterre.

**Messlocalvermietung.**

Ein schönes Verkaufslocal, so wie Wohnzimmer sind zu vermieten Grimma'sche Straße Nr. 5, rechts 2te Etage.

**Messvermietung.** Eine große Stube mit 2 Betten Neukirchhof Nr. 30, 3 Treppen.

**Messvermietung**

Petersstrasse Nr. 6, 2. Etage. Näheres 1. Etage.

**Messvermietung.**

Eine Stube für Einkäufer ist zu vermieten Salzgäßchen Nr. 1, 2. Etage.

**Messvermietung.**

Ein geräumiges Zimmer ist zu vermieten Hainstraße Nr. 22, 2 Treppen vorn heraus.

**Messvermietung.**

Eine große helle Stube vorn heraus, mit Alkoven und drei Betten, ist zu vermieten große Fleischergasse Nr. 1, 3 Tr.

**Messvermietung.**

Zwei freundliche Zimmer sind für die Dauer der Messe zu vermieten Reichsstraße Nr. 11, 2 Tr.

**Messvermietung.**

Ein kleines Gewölbe an der großen Fleischergasse ist für diese und folgende Messen billig zu vermieten durch Adv. Karl Schrey, Reichsstraße 28.

**Messvermietung:**

Eine Stube, nahe am Markt, Katharinenstraße Nr. 28, 3. Et.

**Messvermietung.**

Zwei schöne Zimmer sind zu vermieten Reichsstraße 1, 3 Tr.

**Messvermietung.**

Ein schönes Zimmer 1. Etage vorn heraus ist zu vermieten in Wärmanns Hofe. Näheres daselbst parterre.

**Messvermietung.**

Ein geräumiges meubliertes Zimmer ist für die Messe für drei Herren Magazingasse Nr. 11b parterre zu vermieten.

**Messvermietung.**

Eine Stube mit Alkoven Salzgäßchen Nr. 4, 2. Etage.

**Messvermietung.**

Für bevorstehende Messe ist noch eine erste Etage in der Grimma'schen Straße zu vermieten und das Nähere bei Herrn H. Scheler zu erfahren.

**Messvermietung.**

Ein schönes Verkaufslocal nebst Schlafcabinet ist für diese und folgende Messen zu vermieten Grimma'sche Straße Nr. 31, 2. Etage.

**Messvermietung** eines Locals in erster Etage, nahe am Markt, mit Schlafcabinet, Thomagäßchen Nr. 1, 1. Etage.

**Messvermietung.** Eine große freundliche Stube mit 2, 3 oder auch 4 Betten ist zu vermieten am Markt Nr. 5, 4 Tr.

**Niederlage = Vermietung.**

Eine geräumige trockne Niederlage ist für diese, so wie für die nächsten Messen zu vermieten im Brühl Nr. 66. Näheres daselbst 2 Treppen hoch.

**Messvermietung.** Eine freundliche meublierte Stube mit separatem Eingang Petersstraße Nr. 8, 3 Treppen.

**Zwei schöne Mess-Logis****Blauen'scher Platz Nr. 1, 1. Etage.**

Ein Zimmer, erste Etage, nach Wunsch, ist während den Messen an 1-2 Herren zu vermieten Neukirchhof Nr. 1.

**Zu vermieten** ist während der Messe oder auch für das ganze Jahr eine trockne, helle Niederlage. Näheres Universitätsstraße 11 im Gewölbe.

Für Verkäufer in der Messe ist noch eine Stube und Kammer mit Betten vorn heraus zu vermieten Hainstraße 14, 3. Etage.

Ganz nahe am Markt sind von nächster Michaelismesse ab 2 Gewölbe nebst Stube zu vermieten. Näheres bei J. N. Köhler aus Nürnberg, Petersstr. 1/68, 2. Hof links.

**Zu vermieten** ist während der Messe eine gut meublierte Stube nebst Schlafzimmer im Place de repos Nr. 3 parterre.

Für diese Messe ist ein Logis billig zu vermieten für eine oder zwei Personen Johannisgasse Nr. 9, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist auf die Dauer dieser Messe eine Niederlage in der Nähe des Neumarktes.

Das Nähere zu erfahren Markt Nr. 17 in der Papierhandlung bei Herrn Wölbling.

Während der Messe oder auch für immer, sofort zu beziehen, ist eine sehr freundlich gut meublierte Stube mit oder ohne Schlafstube Ecke der Universitätsstraße, Eingang Magazingasse Nr. 25, zweite Etage.

Eine freundliche Stube nebst Schlafbehältniß mit einem oder 2 Betten ist während der Messe zu vermieten bei

C. Wild im Kurprinz.

Ein Messlocal ist zu vermieten Reichsstraße Nr. 19. Das Nähere bei J. J. Reichert im Hofe rechts.

**Familien = Logis.**

Im silbernen Bär, Universitätsstr., ist die 3. Et. vorn heraus (5 Stuben etc.) sofort zu vermieten. Das Nähere bei dem Hausm. das.

**Vermietung.**

In guter Lage ist ein Parterre mit mehreren Localitäten (Gas-einrichtung), sowohl für Engros-, wie für Endetail-Geschäft passend, zu vermieten durch

F. B. Fleischhammer, Brühl Nr. 66.

**Vermietung.**

In dem auf der großen Windmühlenstraße sub Nr. 15 gelegenen Grundstücke ist eine freundliche parterre gelegene Familien-Wohnung mit Zubehör und dazu gehöriger heiler großer Werkstatt von Johannis d. J. ab zu vermieten. Näheres beim Besitzer.

**Zu vermieten** und zu Michaelis zu beziehen ist ein Parterrelogis, 2 Stuben mit mehreren Kammern, passend für Fleischer oder Feuerarbeiter. Zu erfragen beim Zeitungsträger Antonstraße Nr. 19.

Eine Familienwohnung am Thomaskirchhofe im Preise von 250  $\text{R}$  ist zu vermieten durch Dr. Stephanf.

**Zu vermieten** ist vom 1. Juli an eine erste Etage als Expedition oder dergl. in der Fleischergasse unter der Schiffe A. Z. bei dem Kaufmann Juckuff in der Hainstraße.

**Sommerlogis,**

bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche, Garten und sonstigem Zubehör, ist in Gohlis zu vermieten und Näheres zu erfahren beim Oberkellner Friedrich in der Oberschenke.

Zwei Sommerlogis sind zu vermieten für unverheiratete Herren zur grünen Eiche in Lindenau.



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Zweite Beilage zu Nr. 101.]

11. April 1858.

## Sommer-Logis.

Ein freundlich meubliertes Zimmer nebst Alkoven ist vom ersten Mai an zu vermieten Gohlis Nr. 21.

## Sommerlogis in Gohlis.

Eine gut meublierte Stube nebst Kammer mit freier Aussicht ist an einen oder mehrere Herren Nr. 35 zu vermieten.

## In Lindenau

Nr. 277 ist eine Etage zu vermieten und Garten, kann aber auch getheilt werden.

## In Gohlis Nr. 112

ist als Sommerlogis vorzüglich geeignet eine freundlich meublierte parterre gelegene Stube sofort zu vermieten.

## Sommer-Logis.

In Gohlis Nr. 119 ist eine ausmeublierte Stube nebst Kammer im Hause des Herrn Hecht zu vermieten.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube Nicolaisstraße Nr. 40, 4 Treppen.

Zu vermieten eine helle Schlafkammer, eigener Verschluss, mit oder ohne Bett, lange Straße Nr. 23 im Hofe parterre.

Zu vermieten ist ein Stübchen, mit oder ohne Bett, und sogleich zu beziehen Eisenstraße Nr. 27 B., 1 Treppe.

Ein fein meubliertes großes Erkerzimmer ist für diese und folgende Messen als Wohn- oder Verkauflocal zu vermieten Hainstraße Nr. 27, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an einen Herrn kleine Burggasse Nr. 6, 4. Etage rechts.

Eine Stube mit Schlafcabinet ist für zwei Herren diese Messe billig zu vermieten Mühlgasse Nr. 1, 2 Treppen.

Eine Stube ist an einen Herrn zu vermieten und sogleich zu beziehen Frankfurter Straße Nr. 57.

Gesucht wird sogleich eine Theilnehmerin zu einer geräumigen Stube mit Bett, gr. Windmühlenstraße 42, 1 Tr. vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Johannisgasse 32, im Hofe 1 Treppe.

Eine freundliche Stube, als Schlafstelle für 2 Herren, ist zu vermieten Windmühlenstraße 31 im 2. Hofe 2 Tr.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Erdmannstraße Nr. 4 3 Treppen rechts bei J. Reimer.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn. Neumarkt Nr. 29 parterre zu erfragen.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen Moritzstraße Nr. 9, Hof 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Antonstraße Nr. 8 parterre links.

Offen sind zwei Schlafstellen in Reudnitz, Grenzgasse 31 im Hofe parterre.

Offen sind zwei Schlafstellen Alexanderstraße Nr. 4, im Hofe rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Karolinenstraße, links vorletztes Haus 4. Etage.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten hohe Straße 2, im Seitengebäude 1 Treppe.

## Stereoskopien-Ausstellung

Kaufhalle parterre.

## Réunion.

Heute 6 1/2 Uhr Extra-Club mit Tanz.

Gerhards Garten.

## BONORAND.

Heute Sonntag

## Concert von Friedr. Riede.

Anfang 3 Uhr.

Das Nähere das Programm.

## Schweizerhäuschen.

Heute Nachmittag

## CONCERT von Carl Welcker.

Anfang 3 Uhr.

Näheres die Programme.

## Hotel de Prusse.

Während der Dauer der Messe wird täglich Mittags 1 Uhr table d'hôte, so wie in den Restauration-Localen zu jeder Tageszeit à la carte gespeist.

G. S. Reusch.

## Restauration zum Forsthaus.

Heute Sonntag

## CONCERT von Friedrich Riede.

Anfang 3 Uhr. Alles Nähere das Programm.

Entrée 2 1/2 Hgr.

**Grosser Kuchengarten.** Heute Sonntag empfehle ich Fladen, Propheten- und eine Auswahl Kaffeeluchen, gute warme Getränke und feines Bockpilsner Doppel-Lagerbier. C. Martin.

# Central-Halle.

Während der Dauer der Messe findet jeden Abend in den auf das Freundlichste decorirten, so wie brillant erhellten Sälen der Central-Halle

## großes Extra-Concert von Fr. Riede

statt, wozu das geehrte Publicum ergebenst eingeladen wird.

Restauration à la carte.

# CENTRAL-HALLE

Heute Sonntag

## Concert von Friedrich Riede.

### PROGRAMM.

- I. Theil.** 1) Krönungsmarsch von Joh. Strauß. 2) Ouverture zur Oper „Semiramis“ von Rossini. 3) „Delaware-Ränge“, Walzer von Jos. Sungs. 4) Finale des vierten Actes aus der Oper „Robert der Teufel“ von Meyerbeer.
- II. Theil.** 5) Ouverture zur Oper „Anacréon“ von Cherubini. 6) Romanze und Arie aus der Oper „der Freischütz“ von C. W. von Weber. 7) Scene und Chor aus der Oper „Lannhäuser“ von R. Wagner. 8) „Humoresken“ Nr. 1, Potpourri von Fr. Riede.
- III. Theil.** 9) Ouverture zur Oper „die lustigen Weiber von Windsor“ von D. Nicolai. 10) „Almacks-Tänze“, Walzer von Lanner. 11) Entre-Act aus der Oper „Giralda“ von Adam. 12) „Steeple chas“, Polka von Jos. Strauß.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

## Heute Abend

bei Fontainen-Spiel und brillanter Gasbeleuchtung

## Extra-Concert

in den Sälen

des

## Schützenhauses.

Leitung des Orchesters vom Musikdirector

W. Herfurth.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

## Hôtel de Pologne.

Heute Sonntag den 11. April

## Soirée musicale von Carl Welcker.

Anfang 7 Uhr. — Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

### PROGRAMM.

- I. Theil.** 1) Krönungs-Marsch von Strauß. 2) Ouverture zur Oper „die Schweizerfamilie“ von Jos. Weigl. 3) Walzer-Arie von Benzano. 4) Pologne-Quadrille von C. Welcker.
- II. Theil.** 5) Ouverture zur Oper „Oberon“ von C. W. v. Weber. 6) „Wien mein Sinn“, Walzer von J. Strauß. 7) „Nachtgesang im Walde“ von Fr. Schubert. 8) Alexandrinen-Polka von Strauß (neu).
- III. Theil.** 9) „Der musikalische Sonderling“, Potpourri von B. Damm. 10) „Die Berber“, Walzer von J. Lanner. 11) Finale aus der Oper „Lucia di Lammermoor“ von G. Donizetti. 12) Galopp aus „Morgano“ von P. Hertel.

Table d'hôte præcis 1 Uhr.

Der Tunnel ist geöffnet.

## Hôtel de Saxe.

Heute Sonntag den 11. April

## Männerquartett, und humoristische Gesangvorträge.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

NB. Die neuesten Piecen kommen zur Aufführung.

# WIVOLLI.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik, wobei die neuesten und beliebtesten Tänze vorkommen.

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

## Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik. Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

**COLOSSEUM.** Heute starkbesetzte Ballmusik. Anfang 4 Uhr. Prager. Entree für Tänzer 5  $\%$ , für Nichttänzer 2 1/2  $\%$  gegen Behrmarken.

**Leipziger Salon.** Heute Sonntag gutbesetzte Concert- u. Ballmusik. J. Berger.

## Peterschießgraben.

Heute Sonntag und morgen Montag Concert- und Tanzmusik im neu decorirten Saale.

Anfang 4 Uhr. F. G. Diege.

**Gosenschenke** in Eutritzsch.

Heute Solrée dansante unter Leitung des Tanzlehrers Stelzner. Anfang 3 Uhr.

## Drei Mohren.

Heute Sonntag gutbesetzte Tanzmusik.

## Drei Mohren.

Heute Tanzmusik, dabei Fladen und andern Kuchen, Sauerbraten und Bratwurst mit Schmorkartoffeln, feine Biere. Es ladet freundlichst ein F. Rudolph.

## Heute Ball

im Salon Windmühlenstraße Nr. 7. Anfang 7 Uhr. Ende früh 2 Uhr. NB. Zu dem heutigen Ball empfehle ich Speisen und Getränke in bekannter Güte. verw. Vilger.

## Heute Sonntag in Stötteritz

Concert und humoristische Gesangvorträge,

wobei Wein, Speise u. div. Kaffeeluchen, warme Speisen, ff. Bayersches u. Kurz u. vorzügl. Vereinsbier. Anfang 3 Uhr. Schulze.

## Trosts Salon in Neufellerhausen.

Heute Sonntag Tanzmusik, wobei ich mit Kaffee und Kuchen, kalten und warmen Speisen nebst einem Töpfchen feinen Lagerbier bestens aufwarten werde. C. G. Trost.

## Oberschenke in Eutritzsch.

Heute Concert und Ballmusik. Anfang 3 Uhr. Zu gutem Kaffee und Kuchen, Fladen, feiner Gose und Biers ladet freundlichst ein Gust. Gottwald.

## Möckern zum weissen Falken.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik. Es ladet zu Fladen, div. Kuchen, gutem Kaffee nebst feinen Bieren und einem vorzüglichen Töpfchen Bockbier ergebenst ein A. Schröder.

## Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik. Das Musikchor von C. Haustein.

## Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik, wobei mit gutem Kaffee, Fladen, Propheten- und verschiedenen Sorten Kaffeeluchen bestens aufwarten wird Julius Jäger.

**Felsenkeller bei Lindenau.** Zu nur ganz vorzüglichem Lagerbier ladet ein geehrtes Publicum ergebenst ein der Restaurateur.

## Gasthof in Lindenau.

Heute Sonntag Tanzmusik. C. Haustein.

## Gasthof zu Wahren.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik. C. Haustein.

## Gasthof zu Wahren.

Heute Sonntag ladet zu Fladen und verschiedenen Kaffeeluchen ergebenst ein G. Schue.

**Thecla.** Heute Sonntag Tanzmusik.

## Lützschena.

Heute Sonntag den 11. April Tanzmusik, wozu ergebenst einladet C. F. Franke.

## Gosenthal.

Heute zum Concert und Tanzmusik empfiehlt verschiedene Sorten Kuchen und f. Kaffee, diverse warme und kalte Speisen, f. Gose und Lagerbier

C. Bartmann.

## Drei Lilien in Neudnitz.

Heute Bockbier, so wie Fladen, Kaffeeluchen und andere Speisen, wozu freundlichst einladet W. Gabn.

## Die Brandbäckerei

empfehltd Dresdner Giebkuchen, Fladen, Spritz- u. versch. Sorten Kaffeeluchen, wozu freundlich einladet C. Gentschel.

## Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Sonntag ladet zu frisch gebackenem Fladen, Kaffeeluchen, verschiedenen kalten Speisen höflichst ein Ch. Wolf.

## CONDITOREI

von F. A. Kröber

empfehltd täglich frischen Kirschkuchen mit Schlagsahne. F. A. Kröber, Conditior, neben der Stadt Wien.



# Waldschlösschen zu Gohlis.

## Heute Concert und Ballmusik

vom  
**Musikchore des 4. Jägerbataillons.**  
Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programm.  
**C. Schlegel.**

**Waldschlösschen zu Gohlis.** Heute Sonntag eine Auswahl Kuchen, worunter Fladen und Thüringer Rohnkuchen, so wie verschiedene warme Speisen, und morgen Montag Schlachtfest. **A. Seyser.**

**Thonberg.** Heute Sonntag ladet zu Fladen, Propheten, div. Kaffeekuchen, vorzüglichem Kaffee, einer Auswahl Speisen und ff. Bier freundlichst ein  
**der Restaurateur.**

**Restaurations zur grünen Schenke.** Heute Fladen und Kaffeekuchen, diverse Speisen, ausgezeichnetes Bernesebräu und Lagerbier.  
Heute gutbesetzte Tanzmusik.  
**C. Schönfelder.**

**Schleußig.** Zu gutem Kaffee und Kuchen, div. Speisen, warmen und kalten Getränken, so wie zu einem vorzüglichem Töpfchen Bier ladet für heute ergebenst ein  
**Chr. Bachmann.**

**Staudens Ruhe.** Zu gutem Kaffee und Kuchen, so wie zu einem Töpfchen ausgezeichnetem echt bayerischen Bier à Seidel 15 Pfg. ladet freundlichst ein  
**W. Dittmann.**

**Kleiner Kuchengarten.** Heute Sonntag Fladen, Propheten- und eine große Auswahl von Kaffeekuchen, vorzüglicher Kaffee, echt Bayerisches und ausgezeichnetes Lagerbier etc.

**Oberschenke Gohlis.** Heute Sonntag ladet zu verschiedenen warmen und kalten Speisen, so wie zu einer guten Tasse Kaffee und Thee, Fladen und mehreren Sorten Kaffeekuchen, vorzüglichem Bier und feiner Gose ergebenst ein  
**Wilhelm Kühne.**

**Plagwitz.** Zu gutem Kaffee, einer reichlichen Auswahl Kuchen, div. Speisen und vorzüglichen Bieren ladet ergebenst ein  
**G. Düngefeld.**

**Feldschlösschen.** Heute zu Klein-Ostern werden nicht nur meine theuren Landsleute, sondern auch unsere lieben Mitbürger des Ostens und Occidents, welche diese Messe beehren, den angenehmsten Aufenthalt bei Wein, feinem Bier, so wie Musik einen frohlichen Abend genießen beim  
**Freundlichen Gruß  
Gustav Schulze.**



**Muerbachs Keller.**  
**Die 149. und 150. Sendung**  
**Austern,**  
**Whitstabler und Ostender,**  
à Dsb. 10 %      à Dsb. 5 %  
geräucherten Rheinlachs, neuen Astrachaner Caviar.  
NB. Zu jeder Tageszeit warme Speisen à la carte.  
**Aug. Haupt.**

**Conditorei und Café von J. L. Hascher,**  
Zeitzer Straße Nr. 6,

empfehlen einem geehrten Publicum täglich frische Spritzkuchen, Windbeutel, Rus- und schwedische Apfeltorte, Fladen, Plunderbrezeln, Berliner Quitten- und verschiedene andere Sorten Torte, Thee- und Kaffeebackwerk. Bestellungen auf Torten und alle Sorten Backwerk werden pünktlich und zufriedenstellend ausgeführt.

**Hôtel de Saxe.**  
**Münchener Salvator- und Münchener Beckbier,**  
eine reichhaltige Auswahl von Speisen, insbesondere gut gewählte Frühstück-Speisen empfiehlt  
**G. B. Sch.**

Morg  
bieten  
Preise  
empfe  
Se  
Ne  
G  
Pr  
Her  
G  
meine  
ich die  
Weise  
Versto  
tragen  
Behr  
Sp  
gen K  
Kartof  
Lagerb  
Spe  
Ne  
Sei  
täglich  
à 3 %  
mehr,  
empfe  
Sch  
à Stü

# Die Hamburger Weinstube,

## Mauricianum,

Morgens von 6 Uhr an geöffnet, und durch ihre comfortable Einrichtung den geehrten Besuchern einen angenehmen Aufenthalt bietend, empfiehlt sich zur geneigten Berücksichtigung.

Bei größter Auswahl vorzüglicher Weine, aller möglichen Delicatessen und warmer Speisen zu jeder Tageszeit werden billigste Preise und aufmerksame Bedienung zugesichert.

## Münchener Bierhalle.

Münchener Bockbier aus der Brauerei des Herrn L. Brey empfiehlt als etwas Vorzügliches  
Heute früh Speckuchen.

Franz Frigo.

## Bayerische Bierstube „Stadt Wien.“

Heute Abend Roastbeef mit Madeira-Sauce.

Echt Kisinger und Erlanger Wolffschlucht-Bier als ganz vorzüglich zu empfehlen.

Möblus.

## Die Restauration von C. W. Schneemann

empfehlen für heute den ganzen Tag Bockbier à Seidel 16 Pf.

Heute Fladen und Kaffeeuchen, wozu ergebenst einladet **J. A. Vogt,**  
NB. Morgen Schlachtfest.] Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Restauration zum Thüringer Bahnhof. Heute Abend Mockturtle-Suppe  
und Roastbeef am Spieß.

Grüne Linde. Heute Karpfen polnisch mit Weinkraut.  
NB. Bier fein. **A. Bietge.**

Pragers Kaffeegarten. Heute früh 10 Uhr Speckuchen, so wie fortwährend guten  
Kaffee und Kuchen. Bier und Gose sind gut.

Heute früh Speckuchen, Biere extrafein bei **C. Saake,** Nicolaistraße 38.

Geraer Felsenkellerbier ff. Morgen früh Speckuchen.  
**Carl Weinert,** Universitätsstraße Nr. 8.

## Den geehrten Gästen

meines sel. Mannes widme ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich die von demselben betriebene Restauration in der seitherigen Weise fortführe. Indem ich bitte, das Wohlwollen, welches der Verstorbene in so reichem Maße genoss, auf mich gütigst zu übertragen, versichere ich, daß ich eifrigst bemüht sein werde die mich Beehrenden in jeder Hinsicht zur Zufriedenheit zu bedienen.

Hochachtungsvoll

verw. **Pöhler,**

Klostergasse Nr. 3.

Speisewirtschaft Burgstraße Nr. 6 täglich Mittagstisch. Morgen Klöße à Portion 2 1/2  $\pi$ , alle Abende Beefsteak, Suppe und Kartoffeln. Auch empfehle ich ein gutes Töpfchen Braun- und Lagerbier.

Speisehalle Thomaskirchhof, Saal 8, empfiehlt täglich Mittagstisch v. 1/2 12 Uhr an à Port. 2  $\pi$ .

Restauration **Heinrich Müller,** Thomaskirchhof, giebt Mittagstisch.

Sein vorzügliches **Perbster** Malz-Extract-Bier,

täglich frisch vom Fasse à Seidel 15  $\pi$  — in Flaschen abgelagert à 3  $\pi$  (exclus. Flasche) und in Gebinden von 1/8 Eimer ab und mehr, empfiehlt bestens die alleinige Niederlage

**Carl Grohmann,** Burgstraße Nr. 9.

## Mockturtle-Suppe

empfehlen

**August Wöbling am Markt.**

Schwedische u. gefüllte Apfelsimentorte à Stück 10  $\pi$ , 1 Stückchen 13  $\pi$  empfiehlt

**Café restaurant im Gewandgäßchen.**

## Restauration hohe Straße Nr. 7

empfehlen für heute Abend Fladen und Speckuchen. Das Lagerbier ist ausgezeichnet. **Hob. Peters,** hohe Str. 7.

Heute Fladen und Kaffeeuchen,  
wozu ergebenst einladet

**J. Zäcker,** Thonbergstraßenhäuser Nr. 54.

Jacobs Restauration in der Promenadenstraße ladet heute zu Speckuchen ergebenst ein. Das Lager-, Weiß- u. Braunbier ist ff.

Heute früh 10 Uhr Speckuchen bei

**C. W. Kämpf,** kleine Fleischergasse Nr. 6.

Goldene Gule heute früh Speckuchen bei

**J. S. Wagner,**

Heute früh 10 Uhr Speckuchen, wozu ergebenst einladet

**C. W. Schulz,** Burgstraße Nr. 22.

Heute früh 10 Uhr ladet zu Speckuchen ergebenst ein

**J. G. Noell,** Dreßner Straße 13.

Morgen ladet zum Schlachtfest ergebenst ein

**J. Schwein,** Serberstraße 60.

## 1 Thaler Belohnung.

Am 6. April ist auf dem Wege vom bayerischen Bahnhofe durch die Dreßner und Stimmia'sche Straße bis Café national eine Bille — 2 Grad stark, starke Gläser, Messinggestell — verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten dieselbe gegen obige Belohnung an **J. E. Kantsch** in Frankenhäusen bei Grimmschau einzusenden.

Verloren wurde ein Brief. Adresse Herrn **J. Amram** Sangals dig. 6. Um freundliche Rückgabe wird herzlich gebeten. Adressisches Gäßchen Nr. 5 bei Herrn **Reis.**

Verloren wurde ein Notizbuch in der Ritterstraße. Gegen Belohnung abzugeben Ritterstraße Nr. 10 im Gewölbe.

Verloren wurde 1/8 Loos, 5. Classe, 53. Landes-Lotterie. Vor Ankauf wird hierdurch gewarnt. **J. A. Pöhler,**

Entflohen ein gelber Canarienvogel. Segen Dank und Belohnung abzugeben Inselstraße Nr. 20 portiere rechts.

Unsere verehrten Lehrer, Frau. Calligraph **Mandel** sagen beim Abgange nach Celernung einer schönen Handschrift, für dessen uneigennütige Liebe und Thätigkeit ihren wärmsten Dank

**Hoffmann und W. Süßkind.**

Mein theurer Freund, glaub sicherlich  
An Wahrheit meiner Worte:  
X. warst Du mir, doch hab ich Dich  
In Deinem eignen Orte,  
Pflanzen, gewiß der Stille sehn,  
Schnauzbart abledend naschen sehn.  
Jüngling! meinst: ich hätte Launen,  
Luft zum Necken, krumme Bein?  
O, bewahre! ein Bett von Daunen!  
Nun, wann soll die Hochzeit sein?

E. N.

Fräulein **Marie L.**..... gratulirt zu ihrem heutigen Geburtstage  
der Doctor.

Ein donnerndes Hoch dem Fräulein **M. L.**..... zum 19. Geburtstage, daß das ganze Petrinum wackelt.

Fräulein **M. L.**..... gratulirt zum 19. Geburtstage von ganzem Herzen  
ein Verehrer.

Fräulein **Clara Pohle** gratulirt zu Ihrem heutigen Geburtstage  
der alte Makuffler.

Es gratulirt **Herrn Julius Loschke** zu seinem 22. Geburtstage eine stille Verehrerin.  
R. St.

Es gratulirt der **Madame Str...** von ganzem Herzen  
Ich und noch einer.

**D a n k.**

Für die vielen Beweise von Wohlwollen und gütige Betheiligung, welche uns bei eben geschlossener Lotterie von allen Seiten zu Theil geworden sind, fühlen wir uns veranlaßt, öffentlich unsern innigsten Dank auszusprechen.

Der Vorstand des Frauenvereins  
zu **Centrisch.**

**Anna Buchheim,  
Dr. Adolph Wolff.**

Leipzig. Breslau.

Als Verlobte empfehlen sich  
**Pauline Voer,  
Bernhard Gleitsmann.**

Altenburg. Leipzig.

Heute erfreute uns Gott durch die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens.

Leipzig, den 9. April 1858.  
**E. F. Rahnt,  
Pauline Rahnt, geb. Seidel.**

Heute wurden wir durch die glückliche Geburt eines Töchterchens erfreut.

Leipzig, den 10. April 1858.

**Herrmann Dittmann,  
Wilhelmine Dittmann,  
geb. Wiedemann.**

Nach langem Krankenlager verschied gestern Nacht ruhig und sanft an Altersschwäche unsere gute Schwieger- und Großmutter verw. **Johanna Albrecht, geb. Sylvest,** nach ihrem zurückgelegten 77 Jahre. Unser Dank folgt ihr ins Grab.

Leipzig und Borna, 10 April.

**Theodor Hoffmann, Schwiegersohn,  
Theodor,  
Albin, } Enkel.  
Adelheid,**

Den 9. April Abends 1/7 Uhr entschlief nach nur viertägiger Krankheit unser geliebter Bruder und Onkel, Regierungsrath **Dr. Heinrich Dörrien, des K. S. Verdienstordens Ritter.**  
Leipzig und Dresden.

**Die Hinterlassenen.**

Für die bei dem Tode und der Bestattung unseres guten Vaters und Vaters erhaltenen vielen Beweise ehrenden Andenkens an den Entschlafenen und freundliche Theilnahme an unserem Schmerze sagen wir allen den innigsten Dank.

**Wilhelmine verw. Stöckling,  
Wilhelmine verw. Seyne.**

**Eine Blume auf das Grab**

der Frau

**Marie Friederike Dorothee Claus.**

Noch Keinen ließ die Erde ohne Mühen!  
Auch Deines Lebens schönste Zeit verstrich  
Nicht mühselos, und kaum begann zu blühen  
Der Mühe Lohn, als Deine Wang' erblich.

Der Lieben viel sind Dir vorausgegangen!  
Doch sah das Mutterauge es' es brach,  
Der Kinder Eines noch ans Ziel gelangen,  
Und weinend blickt der einz'ge Sohn Dir nach.

Ja, weinend steht auch der verlass'ne Gatte  
An seiner Gattin ach! zu frühem Sarg,  
Die so viel Lieb' und Güte für ihn hatte,  
Als er für sie in seinem Herzen barg.

Es war so gut Dein Trachten all' und Sinnen,  
Du warst so gut auch gegen uns gesinnt,  
Daß unter Thränen, die am Grabe rinnen,  
Auch unsrer Liebe Wehmuthsthräne rinnt.

Schlaf wohl, schlaf wohl, in Gott dem Herrn entschlafen,  
Ein Engel drückte Dir die Augen zu  
Und führte Dich gar freundlich in den Hafen  
Des ew'gen Friedens und der ew'gen Ruh!

Leipzig am Begräbnistage, den 11. April 1858.

W. K.

**Auf Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**

befindet sich eine Anzahl

**photographische Portraits nach der Natur  
ohne alle Retouche**

mit einem Voigtländerschen Objectiv von 36 Linien Oeffnung aufgenommen in Cincinnati

**Oscar Wallis aus Leipzig.**

**Association z. g. N. d. L.** Die Mitglieder werden benachrichtigt, daß der Fruchtwaarenhändler Herr **W. Quellmalz** als Lagerhalter angenommen worden ist, und daß der Verkauf der Associationswaaren vom 11. I. M. in dessen Verkaufslocale, Universitätsstraße, Ecke der Moritzpforte erfolgt.

Zugleich werden die Mitglieder daran erinnert, bei dem Holen der Waaren die Mitgliedskarte vorzuweisen, indem sie bei dessen Unterbleib sich zu gewärtigen haben, daß der Lagerhalter die Verabfolgung der Waaren verweigert.

Leipzig, den 9. April 1858.

**Der Ausschuss.  
Th. Winter.**

find  
1 of  
Erkel  
R. v  
halter  
nannt  
2  
Aug.  
P. 10  
Dr. I  
5 of  
Liebe  
Groß  
21 of  
Packer  
3  
2 of  
St. C  
Frau  
4  
Krank  
F. W  
3 of  
Kinde  
10 of  
2 of  
D. B  
R. L.  
1 of  
E. L.  
5 of  
W. 1  
157 of  
5  
Dürbi  
5 of  
6  
Ditend  
mann  
u. Co.  
S. 1  
1 of  
Fränke  
5 of  
1 of  
5 of  
Agentu  
S. 1  
1 of  
E. A.  
1 of  
7  
Gabe  
F. R.  
Geseß  
8  
F. G.  
Salzbu  
A. Sei  
D  
reichen  
Pastor  
Le  
In  
heute E  
Mor  
im gew

## Für die Nothleidenden in Gelsenau

sind auf unsere Bitte vom 31. v. M. eingegangen:

1) bei Ref. **Ipshofen** von den Herren: Meißter 2  $\text{sp}$ , Weniger 1  $\text{sp}$ , Schulze 1  $\text{sp}$ , Rath Dr. Schmidt 1  $\text{sp}$ , Bretschneider 1  $\text{sp}$ , Römer 1  $\text{sp}$ , Dredt 1  $\text{sp}$ , Laurentius 5  $\text{sp}$ , R. W. 2  $\text{sp}$ , Dr. Zehme 2  $\text{sp}$ , Dr. Drechsel 1  $\text{sp}$ , Adv. H. 1  $\text{sp}$ , Gebr. Erckel 10  $\text{sp}$ , Dr. P. (?) 3  $\text{sp}$ , E. Haugk 10  $\text{sp}$ , Act. Theer 2  $\text{sp}$ , R. R. Ad. 3  $\text{sp}$ , D. B. Eck 1  $\text{sp}$ , Ernst Keil 10  $\text{sp}$ , R. R. v. H. 1  $\text{sp}$ , R. R. v. W. 1  $\text{sp}$ , K. H. Dr. H. 1  $\text{sp}$ , St.-Proc. M. Kr. 1  $\text{sp}$ , F. A. S. 1  $\text{sp}$ , M.-Dir. H. 15  $\text{sp}$ , Buchhalter P. 1  $\text{sp}$ , F. J. 1 Friedrich'or, Fr. Dr. Fr. in Gr. 1  $\text{sp}$ , Em. H. u. Sid. H. das. 1  $\text{sp}$ , und 2 Packete von einem Ungenannten; zusammen 72  $\text{sp}$  5  $\text{sp}$

2) bei Dr. **Roebius**: Rds. 1  $\text{sp}$ , „Gott segne dies Wenige“ S. 15  $\text{sp}$ , A. A. u. J. 10  $\text{sp}$ , — + 1  $\text{sp}$ , Nr. 444. W. 1  $\text{sp}$ , Aug. u. Emil „Wenig mit Liebe“ 15  $\text{sp}$ , C. W. 1  $\text{sp}$ , A. v. W. 2  $\text{sp}$ , Th. W. 1  $\text{sp}$ , S. R. (Zeiger Str.) 4  $\text{sp}$ , F. B. 1  $\text{sp}$ , P. 10  $\text{sp}$ , Dr. S. 3  $\text{sp}$ , A. W. 15  $\text{sp}$ , H. W. (?) 2  $\text{sp}$ , Krt. 1  $\text{sp}$ , P. 1  $\text{sp}$ , J. W. 15  $\text{sp}$ , F. L. 2  $\text{sp}$ , Mad. R. 15  $\text{sp}$ , Dr. W. 1  $\text{sp}$ , J. M. 10  $\text{sp}$ , E. H. u. E. H. 1  $\text{sp}$ , Mad. Keil 1  $\text{sp}$ , J. 1  $\text{sp}$ , Familie R. 1  $\text{sp}$ , H. 5  $\text{sp}$ , K. R. 1  $\text{sp}$ , C. A. 5  $\text{sp}$ , Fr. verwittw. Stabsarzt Lohse (Weißensfeld) 1  $\text{sp}$ , Stud. E. M. 10  $\text{sp}$ , C. E. D. 2  $\text{sp}$ , Wilhelmine 1  $\text{sp}$ , „Wenig mit Liebe“ R. R. 1 1/2  $\text{sp}$ , A. J. M. 1  $\text{sp}$ , Dr. H. 1  $\text{sp}$ , Moriz Marx 5  $\text{sp}$ , Pfarrer Kunad in Cutrißch 2  $\text{sp}$ , Pf. Rothe in Großpötschau 1  $\text{sp}$ , Geschwister Naumann (Marie, Auguste, Emma, Hedwig) 1  $\text{sp}$ , E. 1  $\text{sp}$ , Ungenannt 1  $\text{sp}$ , Familie Senf 21  $\text{sp}$ , L. M. 1  $\text{sp}$ , J. R. 10  $\text{sp}$ , Th. u. E. 20  $\text{sp}$ , F. u. S. 17 1/2  $\text{sp}$ , Dr. S. 1 Duc. — zusammen 69  $\text{sp}$  7 1/2  $\text{sp}$  und 1 Packet Kleidungsstücke W. S. # 4.

3) bei **DP-Rath Witzmann** von den Herren: Bernhard u. Bruno R. 2  $\text{sp}$ , G. W. Wüning 5  $\text{sp}$ , v. J. 2  $\text{sp}$ , v. A. 2  $\text{sp}$ , E. L. 1  $\text{sp}$ , Borvig 1  $\text{sp}$ , E. Hausmann 1  $\text{sp}$ , H. B. 10  $\text{sp}$ , R. Winkler 1  $\text{sp}$ , B. 5  $\text{sp}$ , DSt-Insp. S. 1  $\text{sp}$ , Kr. St. E. L. 1  $\text{sp}$ , DP-Secr. Barthel 20  $\text{sp}$ , Lohse zu Paris 5  $\text{sp}$ , M..... P..... 1  $\text{sp}$ , E. Gottschalch 1 Packet Materialwaaren, Frau Pastor Schröder 1 Packet Kleider, zusammen 39  $\text{sp}$  20  $\text{sp}$  und 2 Packete.

4) bei Buchhändler **Kefelsböfer**: L. S. 5  $\text{sp}$ , S. 1  $\text{sp}$ , Berger u. Voigt 5  $\text{sp}$ , J. F. J. 2  $\text{sp}$ , F. S. 15  $\text{sp}$ , „von einer Kranken“ 15  $\text{sp}$ , von E. Mangelsdorf 5  $\text{sp}$ , von H. R. 5  $\text{sp}$ , von F. J. 20  $\text{sp}$ , Dr. Montanus 1  $\text{sp}$ , v. S. 1  $\text{sp}$ , H. H. 1  $\text{sp}$ , F. Wagner 2  $\text{sp}$ , E. S. L. 10  $\text{sp}$ , A. Felix 10  $\text{sp}$ , L. 1  $\text{sp}$ , Ayer 1  $\text{sp}$ , E. 20  $\text{sp}$ , J. H. S. 1  $\text{sp}$ , E. S. 1  $\text{sp}$ , A. M. 3  $\text{sp}$ , Förster u. Berndt 10  $\text{sp}$ , Friedr. Schuchard 1  $\text{sp}$ , S. Schlosser 1  $\text{sp}$ , F. A. E. 1  $\text{sp}$ , C. A. 15  $\text{sp}$  2  $\text{sp}$ , „von einem Kinde“ 5  $\text{sp}$ , D. R. 2  $\text{sp}$ , W. R. R. 1  $\text{sp}$ , Chr. M. 5  $\text{sp}$ , D. R. 15  $\text{sp}$ , P. 10  $\text{sp}$ , P. P. 2  $\text{sp}$ , E. F. S. 1  $\text{sp}$ , E. B. 10  $\text{sp}$ , H. H. 1  $\text{sp}$ , H. C. 1  $\text{sp}$ , Mad. J. H. 4  $\text{sp}$ , S. M. 10  $\text{sp}$ , D. jun. 2  $\text{sp}$ , Heymann, Weiler u. Comp. 10  $\text{sp}$ , M. P. 2  $\text{sp}$ , Dr. M. 1  $\text{sp}$ , F. S. 1  $\text{sp}$ , Marie M. 2  $\text{sp}$ , S. S. 7 1/2  $\text{sp}$ , C. A. W. 1  $\text{sp}$ , E. L. Ju 10  $\text{sp}$ , H. S. L. 6 1/2  $\text{sp}$ , D. B. 1  $\text{sp}$ , H. L. 15  $\text{sp}$ , J. Bl. 10  $\text{sp}$ , A. D. 2  $\text{sp}$ , H. R. 5  $\text{sp}$ , L. P. 6  $\text{sp}$ , L. M. 5  $\text{sp}$ , D. W. 1  $\text{sp}$ , M. 1  $\text{sp}$ , R. L. 1  $\text{sp}$ , S. 2. 1  $\text{sp}$ , A. S. 1  $\text{sp}$ , W. S. 10  $\text{sp}$ , Wittve P. 7 1/2  $\text{sp}$ , S. u. B. 20  $\text{sp}$ , S. u. P. 1  $\text{sp}$ , P. 10  $\text{sp}$ , C. R. 1  $\text{sp}$ , W. L. 1  $\text{sp}$ , A. W. 1  $\text{sp}$ , S. 5  $\text{sp}$ , B. A. 2  $\text{sp}$ , „aus mildem Herzen“ 10  $\text{sp}$ , W. 10  $\text{sp}$ , S. J. 20  $\text{sp}$ , J. W. 8  $\text{sp}$ , L. L. 1  $\text{sp}$ , Gott segne es 5  $\text{sp}$ , He 1  $\text{sp}$ , W. Götsching 7  $\text{sp}$ , Anna S. 15  $\text{sp}$ , R. 15  $\text{sp}$ , C. A. Arabisch 1  $\text{sp}$ , J. C. R. 5  $\text{sp}$ , A. E. — dt 3  $\text{sp}$ , W. 1  $\text{sp}$ , E. S. 10  $\text{sp}$ , Anna 10  $\text{sp}$ , Dr. Hacker 5  $\text{sp}$ , A. L. 2  $\text{sp}$ , Julius Lehmann 1  $\text{sp}$ , E. B. 1  $\text{sp}$ , W. 1  $\text{sp}$ , L. L. 2  $\text{sp}$ , Schl. 15  $\text{sp}$ , R. W. 15  $\text{sp}$ , M. u. S. S. 1  $\text{sp}$ , A. J. 1  $\text{sp}$ , E. B. 1  $\text{sp}$ , A. R. 2  $\text{sp}$ , zusammen 157  $\text{sp}$  29  $\text{sp}$  7  $\text{sp}$ .

Ferner durch die gütige Vermittlung der Herren

5) **Gerischer u. Comp.** von H. B. Dppenheimer 10  $\text{sp}$ , Hammer u. Schmidt 5  $\text{sp}$ , E. S. Nische u. Comp. 5  $\text{sp}$ , Dürbig u. Co. 5  $\text{sp}$ , Becker u. Co. 5  $\text{sp}$ , E. Aug. Simon 3  $\text{sp}$ , Frege u. Co. 5  $\text{sp}$ , Hermann Samson 5  $\text{sp}$ , S. D. F. u. Co. 5  $\text{sp}$ , Apoth. Rohde 5  $\text{sp}$ , W. L. 1  $\text{sp}$ , in Summa 54  $\text{sp}$

6) **H. B. Dppenheimer** von Gerischer u. Co. 10  $\text{sp}$ , W. Seyfferth 5  $\text{sp}$ , Meyer u. Co. 5  $\text{sp}$ , R. R. 1  $\text{sp}$ , E. S. Ottens 5  $\text{sp}$ , S. S. Schletter 3  $\text{sp}$ , A. u. Co. 1  $\text{sp}$ , Bucher u. Co. 3  $\text{sp}$ , P. Sch. u. Co. 2  $\text{sp}$ , Sontard Nachf. 2  $\text{sp}$ , Bergmann u. Co. 2  $\text{sp}$ , E. Tr. u. Co. 5  $\text{sp}$ , R. W. u. Co. 3  $\text{sp}$ , J. u. Kr. 1  $\text{sp}$ , H. u. R. 2  $\text{sp}$ , Th. R. u. Co. 2  $\text{sp}$ , B. H. u. Co. 2  $\text{sp}$ , L. Hbg. 1  $\text{sp}$ , Hermann Meyer 1  $\text{sp}$ , M. u. L. 1  $\text{sp}$ , E. S. Reilig u. Co. 3  $\text{sp}$ , A. J. A. Söhne 2  $\text{sp}$ , F. u. S. 1  $\text{sp}$ , S. Fränkel sen. 2  $\text{sp}$ , J. L. Gr. u. S. 2  $\text{sp}$ , H. A. Collin 1  $\text{sp}$ , Heintz Lomer 3  $\text{sp}$ , M. Worms 2  $\text{sp}$ , E. u. E. 1  $\text{sp}$ , A. L. u. Dr. 1  $\text{sp}$ , D. Gebr. u. Co. 2  $\text{sp}$ , J. S. F. u. Co. 1  $\text{sp}$ , Simons Erben 3  $\text{sp}$ , E. Linnemann 2  $\text{sp}$ , Gebr. Fränkel 1  $\text{sp}$ , Agentur der Weimar. Bank 5  $\text{sp}$ , Gebr. Göhring 2  $\text{sp}$ , L. S. 2  $\text{sp}$ , W. Elke sel. Erben 2  $\text{sp}$ , E. u. S. Hartort 5  $\text{sp}$ , Gr. u. Co. 1  $\text{sp}$ , J. Str. Müller 2  $\text{sp}$ , Ferd. Thilo 2  $\text{sp}$ , Agentur der Cob.-Goth. Credit-Gesellschaft 2  $\text{sp}$ , M. u. Co. 1  $\text{sp}$ , E. H. u. Co. 2  $\text{sp}$ , J. S. S. 2  $\text{sp}$ , S. H. 1  $\text{sp}$ , Fr. Schick 1  $\text{sp}$ , J. Bleichstein 1  $\text{sp}$ , Mad. Küstner 3  $\text{sp}$ , W. D. 5  $\text{sp}$ , S. u. D. Fleischl 2  $\text{sp}$ , Allg. Deutsche Credit-Anstalt 5  $\text{sp}$ , Heintz Peukert 2  $\text{sp}$ , E. R. 1  $\text{sp}$ , J. S. u. Co. 1  $\text{sp}$ , Agentur der Seraer Bank 3  $\text{sp}$ , H. S. W. 1  $\text{sp}$ , Gebr. Lohmaier 2  $\text{sp}$ , S. F. Starke 1  $\text{sp}$ , H. H. 1  $\text{sp}$ , E. D. Wäntig u. S. 1  $\text{sp}$ , H. u. Co. 1  $\text{sp}$ , Gebr. Jaffé 1  $\text{sp}$ , Gebr. Heß 1  $\text{sp}$ , J. W. Munkelt 2  $\text{sp}$ , J. C. Seebe 1  $\text{sp}$ , H. B. Schapire 1  $\text{sp}$ , J. S. Klop 1  $\text{sp}$ , Mor. Wolff jun. 1/2  $\text{sp}$ , Leon Bodel 1/2  $\text{sp}$ , F. Flinsch 3  $\text{sp}$ , J. D. Weickert 2  $\text{sp}$ , H. u. H. 1  $\text{sp}$ , E. A. W. 2  $\text{sp}$ , S. Fränkel 1  $\text{sp}$ , A. u. Br. 2  $\text{sp}$ , S. u. R. 1  $\text{sp}$ , J. L. de Ball u. Co. 2  $\text{sp}$ , F. W. St. 1  $\text{sp}$ , Ed. H. 1  $\text{sp}$ , R. u. Co. 1  $\text{sp}$ , B. u. Co. 1  $\text{sp}$ , Auerbach u. Kaufmann 1  $\text{sp}$ ; in Summa 166  $\text{sp}$  5  $\text{sp}$ .

7) **Nivinus & Heinichen** von Frau B. Schaarschmidt 2  $\text{sp}$ , B. 1  $\text{sp}$ , Aus einer häuslichen Armencaffe 1  $\text{sp}$ , Kleine Gabe der Armuth 5  $\text{sp}$ , E. S. 10  $\text{sp}$ , S. — r 20  $\text{sp}$ , Ungenannt 5  $\text{sp}$ , Ch. H. 20  $\text{sp}$ , A. A. W. 15  $\text{sp}$ , Sophia 1  $\text{sp}$  10  $\text{sp}$ , F. R. 1  $\text{sp}$  11  $\text{sp}$ , H. R. u. Co. 3  $\text{sp}$ , Caroline 2  $\text{sp}$ , S. W. 2  $\text{sp}$ , Wittve S. 10  $\text{sp}$ , Stadtlöster Schmidt 1  $\text{sp}$ , S. 1  $\text{sp}$ , Gesellschaft Erheiterung 4  $\text{sp}$  18  $\text{sp}$  6  $\text{sp}$ , Dr. Naumann 1  $\text{sp}$ , Ungenannt 10  $\text{sp}$ , R. H. 3  $\text{sp}$ ; in Summa 27  $\text{sp}$  14  $\text{sp}$  6  $\text{sp}$ .

8) **Louis Zschinsky** von E. B. 1  $\text{sp}$ , L. S. 1  $\text{sp}$ , P. 2  $\text{sp}$ , E. H. 5  $\text{sp}$ , P. 10  $\text{sp}$ , W. 5  $\text{sp}$ , S. 5  $\text{sp}$ , F. R. 1  $\text{sp}$ , F. S. (1 Kr.) 6  $\text{sp}$  8  $\text{sp}$ , W. H. 10  $\text{sp}$ , E. F. S. 3  $\text{sp}$ , J. Tscharmann 2  $\text{sp}$  10  $\text{sp}$ , E. B. 10  $\text{sp}$ , Th. D. Rablenbeck in Salzburg 3  $\text{sp}$ , Dr. jur. Riedel 3  $\text{sp}$ , S. S. 7 1/2  $\text{sp}$ , D. Rik 20  $\text{sp}$ , D. Stb 1  $\text{sp}$ , H. A. S. 10  $\text{sp}$ , J. M. D. u. Co. 5  $\text{sp}$ , A. Seif 1  $\text{sp}$ , E. S. # 80. 2  $\text{sp}$ ; in Summa 28  $\text{sp}$  9  $\text{sp}$  3  $\text{sp}$ .

Gesammtsumme: 615 Thlr. 1 Ngr. 1 Pf. und 5 Packete.

Den wohlwollenden Gebern sagen wir zugleich im Namen der Armen und Kranken, der Wittwen und Waisen, denen diese reichen Spenden zu Gute kommen, herzlichsten Dank, und hoffen über die Art und Weise der Verwendung — welche zunächst Hrn. Pastor Schluttig in Gelsenau überlassen wird — bald in diesem Blatte Näheres mittheilen zu können.  
Leipzig, 10. April 1858. Ipshofen. Roebius. Witzmann. Kefelsböfer.

Im großen Saale des Herrn Poppe hinter der Reutriche Ausstellung der Original-Ölgemälde:

## Die Völkerschlacht bei Leipzig.

heute Sonntag von früh 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr geöffnet.

Montag den 12. April Nachmittags 2 Uhr Quartal der Schneider-Innung

im gewöhnlichen Locale. Die Mitglieder werden ersucht, sich zahlreich einzufinden.

Der Vorstand.  
J. W. Dieck.

Bei der heute von mir vorgenommenen Verloosung der bei dem hiesigen Frauenvereine zum Besten der allhier bestehenden Arbeitsanstalt eingegangenen Geschenke fielen Gewinne auf folgende Nummern:

5	94	235	321	405	469	590	659	734	778	890	976	1055	1148	1191	1279	1426	1462	1512	1541	1563
8	95	263	331	412	473	614	661	741	792	897	978	1057	1165	1194	1294	1427	1484	1519	1542	1565
21	110	268	336	428	481	624	672	744	799	916	992	1058	1166	1197	1310	1434	1473	1525	1545	1567
23	139	277	342	433	498	629	676	751	830	930	1004	1076	1172	1211	1333	1439	1475	1529	1547	1568
49	142	278	352	435	501	642	600	759	836	947	1019	1088	1173	1250	1374	1441	1478	1532	1549	1572
52	215	290	370	441	504	643	678	762	855	952	1025	1090	1177	1263	1379	1442	1485	1535	1550	1573
68	224	296	372	444	560	644	689	764	860	970	1035	1102	1183	1264	1385	1453	1493	1536	1552	1591
83	226	308	379	461	571	648	710	769	875	972	1049	1122	1184	1269	1409	1456	1497	1537	1560	1595
92	231	315	397	464	572	653	729	774	889	974	1052	1147	1186	1278	1419	1458	1501			

Die Aushändigung der Gewinne gegen Rückgabe der betreffenden Loose findet Sonntag den 11. April Nachmittags von 3 bis 6 Uhr in der hiesigen Oberschenke und die nächstfolgenden 14 Tage bei Madame Engler hieselbst statt.  
Eutrigsch, 9. April 1858. Adv. Carl Christian Julius Tieg.

## Morgen Schluß der Leibhaus-Auction.

Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Tafelgedecke, Umschlagetücher u. s. w.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Montag: Reis mit Rindfleisch.

## Angemeldete Fremde.

- |   |   |  |
|---|---|--|
| <p>Adlerstein, Kfm. a. Bamberg, Brühl 60.<br/>v. Akerfeld, Ger.-Rath a. Königsberg, St. Franck.<br/>Arnold, Kfm. a. Stuttgart, S. de Baviere.<br/>Bierling, Weibg. a. Dresden, Ritterstraße 21.<br/>Baumann, Kfm. a. Elberfeld, S. de Prusse.<br/>v. Baumgärtler, Rent. u. Kam. a. München, Stadt Breslau.<br/>Borchardt, Commis a. Chemnitz Schw. Kreuz.<br/>Bath, Hblscommis a. Apolda, Nicolaisstr. 14.<br/>Burchardt jun., Kfm. a. Wien, St. Hamburg.<br/>Behrend, Kfm. a. Wollstein, Reichstraße 44.<br/>Behrens, Kfm. a. Hamburg, Reichstraße 1.<br/>Cohn, Kfm. a. Bempelburg, Brühl 60.<br/>Demmsler, Kfm. a. Berlin, Stadt Breslau.<br/>Daffis, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.<br/>Dörling, Kfm. a. Altenburg, und<br/>Dehler, Kfm. a. Saalfeld, Stadt Wien.<br/>Döhle, Gerber a. Schweige, rothes Collegium.<br/>Esfurt, Kfm. u. Fr. a. Barby, Stadt Wien.<br/>Eichhorn, Fabr. a. Roffen, schwarzes Kreuz.<br/>Friedenthal, Landrath a. Grottkau, S. de Bav.<br/>Frank, Priv.-Docent n. Kam. a. Jena, St. Bresl.<br/>Fleischer, Kfm. a. Haban, schwarzes Kreuz.<br/>Fleischer, Frau a. Gera, Stadt Berlin.<br/>Gono, Prof. u. Fr. a. Jena, St. Breslau.<br/>Geyer, Procurist a. Pirna, Petersstraße 41.<br/>Girardin, Kfm. a. Chaur de fond, und<br/>Glaser, Kfm. a. Odellig, Palmbaum.<br/>Gersloff, Kfm. a. Magdeburg, Rossplatz 17.<br/>Geibelberg, Kfm. u. S. a. Pech, Brühl 64.<br/>Gingst, Hblscommis a. Frankf. a/M., Nicolaisstr. 51.<br/>Hartmann, Gbes. a. Berlin, S. de Prusse.<br/>Herz, Kfm. a. Glasgow, und<br/>Hoffmann, Kfm. a. Breslau, S. de Baviere.<br/>Hängschel, Kfm. a. Dresden, Grimm. Str. 3.<br/>Hennings, Kfm. a. Neerane, Reichstraße 32.<br/>Heikel, Bergwerw. a. Bangen, St. Breslau.<br/>Herzog, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.</p> | <p>Hirschfeld, Kfm. a. Berlin, und<br/>Hoyer, Holzhdlr. a. Schandau, Palmbaum<br/>Höhlig, Kfm. a. Lichtenau, blaues Ros.<br/>Härtig, Goldarb. a. Schweidnitz, h. Rond.<br/>Janemann, Kfm. a. Gelle, Stadt Hamburg.<br/>Hilgenhoff, Frk. Modistin a. Berlin, St. Berlin.<br/>Houben, Hblsreis. a. Aachen, Petersstraße 9.<br/>Hersfeld, Kfm. a. Hamburg, Reichstraße 1.<br/>Jastrow, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.<br/>Jabolonsky, Kfm. a. Berlin, St. London.<br/>Jhro, Hblsreis. a. Wien, Hotel de Baviere.<br/>Janzen, Kfm. a. Gdln, Stadt London.<br/>Käthern, Kfm. a. Weimar, Stadt Frankfurt.<br/>Keiser, D. a. München, schwarzes Kreuz.<br/>Kappele, Kfm. a. Hamburg, S. de Baviere.<br/>Koch, Lithograph a. Cassel, Palmbaum.<br/>Kolja, Kfm. a. Dremkau, schwarzes Kreuz.<br/>Köhler, Kfm. a. Mannheim, St. Nürnberg.<br/>Lindner, Hblscommis a. Schreeberg, Nicolaisstr. 48.<br/>Lorenz, Kfm. a. Altona, Hotel de Prusse.<br/>Lehmann, Def. a. Reichenbach, Palmbaum.<br/>Loomanns, Haarchdlr. a. Heiligenstadt, bl. Ros.<br/>Löwenthal, Hblscommis a. Birnbaum, Reichstr. 44.<br/>Löffel, Frau a. Dresden, Stadt Berlin.<br/>Micheis, Kfm. a. Gdln, und<br/>Micheis, Kfm. a. Grefeld, Stadt Hamburg.<br/>Müller, Kfm. a. Hamburg, S. de Ruffie.<br/>Müller, Pharm. a. Lübeck, St. Frankfurt.<br/>Merten, Kfm. u. S. a. Okerode, Schw. Kreuz.<br/>van Meerbeck, Kfm. a. Paris, S. de Bav.<br/>Rann, Prof. a. Berlin, und<br/>Rohr, Kfm. a. München, Stadt Nürnberg.<br/>Otio, Superint. u. Fr. a. Glauchau, St. Nürnberg.<br/>Paul, Kfm. a. Dresden, Grimm. Straße 3.<br/>Pfragner, Beamter a. Aich, St. Breslau.<br/>Prinzgottsch, Kfm. a. Berlin, und<br/>Priebich, Mechanikus a. Johannesburg, St. Berlin.<br/>Ritter, Kfm. a. Berlin, Stadt London.</p> | <p>Reif, Brauereibes. n. S. a. Nürnberg, St. Nürnberg.<br/>Strohlein, und<br/>Schmidt, Hblscommis a. Frankf. a/M., Nicolaisstr. 54.<br/>Seidler, Kfm. a. Wismar, Hotel de Prusse.<br/>Sefer, Kfm. a. Bromberg, Stadt Frankfurt.<br/>Simon, Werkstr. a. München, schwarzes Kreuz.<br/>Seligmann, und<br/>Seligmüller, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.<br/>Schulz, Kfm. a. Gellinets, schwarzes Kreuz.<br/>Schmidt, Hblscommis a. Apolda, Nicolaisstr. 14.<br/>Schmidt, Kfm. a. Altenburg.<br/>Stahl, Kfm. a. Frankf. a/M., und<br/>Straub, Kfm. a. Kirchheim, Stadt Hamburg.<br/>Schmidt, Lederhdlr. a. Gilsenbach, und<br/>Stückgold, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 26.<br/>Schneider, und<br/>Schwarz, Kfm. a. Greiz, 3 Könige.<br/>Thoma, Hblscommis a. Frankf. a/M., Nicolaisstr. 54.<br/>Tilmann, Kfm. a. Elberfeld, S. de Ruffie.<br/>v. Tschoffen, Ritter, Priv. a. Wien, Quersstraße 15.<br/>Tonkowitz, Rauchwh. a. Putzsch, Reichstr. 18.<br/>v. Telesi, Graf, f. l. Major a. D. u. Kammerh. n. Dienersch. a. Wien, Stadt London.<br/>Tieg, Kfm. a. Birnbaum, Reichstraße 44.<br/>Willers, Lederfabr. a. Ratzeburg, Ritterstr. 32.<br/>Walaton, Kfm. a. Lyon, Palmbaum.<br/>Wolf, Kfm. a. Schw.-Gmünd, St. Hamburg.<br/>Wolf, Strohhutfabr. a. Mainz, St. Berlin.<br/>Wegmann, Fabr. a. Iserlohn, St. Frankfurt.<br/>Wolf, Buchb. a. Neerane, Reichstr. 32.<br/>Weissenborn, Kfm. a. Mühlhausen, Petersstr. 30.<br/>Wolf, Rent. a. Berlin, und<br/>Weil, Kfm. a. Locle, Palmbaum.<br/>Werken, Haarchdlr. a. Frieda, und<br/>Wilhelm, Kfm. a. Glauchau, blaues Ros.<br/>Zimmermann, Maschinist a. Log, St. Breslau.<br/>Ziegler, Gerber a. Gera, rothes Collegium.</p> |
|---|---|--|

## Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 10. April. Berl.-Anh. A. u. B. 119 1/2; Berl.-Stett. 118 1/2; Gdln-Mind. 143 1/2; Oberschl. A. u. C. 138 1/2; do. B. —; Cosel-Dorb. —; Thüring. 118 1/2; Fr.-Witth.-Nordbahn 56; Ludwigsb.-Verb. —; Dester. 5 1/2 Met. —; do. Nat.-Anl. 81 1/2; Loose von 1854 —; Leipziger Credit-Anstalt 76; Dester. Credit. 118 1/2; Dessauer Credit-Actien 47 1/2; Weimar. Bank-Actien —; Braunschweig. do. —; Beraer do. 82; Thüringer do. 75 1/2; Norddeutsche do. 84 1/2; Darmstädter do. 95 1/2; Preuss. do. 140; Jassper do. 82 1/2; Hannov. do. 98; Disc.-Comm.-Anth. 102 1/2; Wien 2 Mt. 96; Amsterd. f. S. 142 1/2; Hamburg f. S. 151 1/2; London 3 Mt. 6. 19 1/2; Paris 2 Mt. 79 1/2; Frankfurt a. M. 2 Mt. 56. 22.  
Wien, 10. April. Metall. 5 1/2 81 1/2; do. 4 1/2 80 —; do. 4 1/2 —; Nat.-Anl. 84 1/2; Loose v. 1834 31 1/2; do. 1839 —; do. 1854 107 1/2; Grundentlast.-Dbl. div. Kronl. 79 1/2; Contact. 980; Escompte-A. 576 1/2; Dester. Credit-A. 245; Dester.-franz. Staatsb. 296 1/2; Ferd.-Nordb. 188 1/2; Donau-Dampfsch. 544 1/2; Lloyd —; Elisabethb. 200 1/2; Rheinf. 200; Amsterd. —;

Augsburg 105 1/2; Frankfurt a. M. 105 1/2; Hamburg —; London 10. 17; Paris 128 1/2; Rinduc. 7 1/2.  
London, 9. April. Consols 96 1/2; 3 1/2 Span. —; 1 1/2 nach diff. —.  
Paris, 9. April. 4 1/2 1/2 Rente 93. —; 3 1/2 Rente 60. 65; Span. 1 1/2 n. diff. —; do. 3 1/2 innere —; Silber-Anleihe 91 1/2; Credit mobil. 755; Dester. Staatsb. 725; Lomb. Eisenb.-Act. 612; Franz.-Josephsbahn 470.  
Breslau, 9. April. Desterreich. Bankn. 97 B.; Oberschl. Act. Lit. A. u. C. 138 S.; do. Lit. B. 128 1/2 B.  
Berlin, 10. April. Productenbörse. Weizen: loco nach Qualität von 50 bis 65 sch. — Roggen: höher, loco 35 1/2 sch.; April 34 1/2 sch.; April-Mai 34 1/2 sch.; Mai-Juni 35 sch.; Juni-Juli 36 sch. Gefündigt: — Weizen — Hafer: loco nach Qualität von 27 bis 30 sch.; Frühjahr 29 1/2 sch. — Rüböl: matter, loco 12 1/2 sch.; April 12 1/2 sch.; Septbr.-Octbr. 13 1/2 sch. Gefündigt: 100 Centner. — Spiritus: fest, loco 17 1/2 sch.; April 17 1/2 sch.; April-Mai 17 1/2 sch.; Mai-Juni 18 sch.; Juni-Juli 18 1/2 sch. Gefündigt: 20,000 Quart.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Gaynel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von E. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.